

Finanz- und Aufgabenplan

2025 - 2029

Fehraltorf

Einheitsgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Sinisa Kostic

Projektmitarbeit: Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 30

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 23

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Fehraltorf

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

05.09.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die teilweisen **Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von ca. 2 Mio. Franken** erwartet. Mit total 24 Mio. Franken ist ein vergleichsweise unterdurchschnittlich **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schule, Wasserversorgung etc.). Mit einer Selbstfinanzierung von 22 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltüberschuss von 8 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden lediglich**

um ca. 1 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird bis 2028 mit einem **stabilen Steuerfuss** von 111 % sowie im letzten Planjahr mit einer Steuerfusssenkung auf 109 %.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasser aufgrund der sehr hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung sowie im Abwasser aufgrund eines ungenügenden Kostendeckungsgrades eine Tariferhöhung ab, Abfall und Elektrizität bleiben stabil.

Die grössten Haushaltrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstücksgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung kann bereits per Budget 2026 ausgeglichen werden. Ab 2028 resultieren voraussichtlich Ertragsüberschüsse um die 2 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung erreicht dann ein durchschnittliches Niveau. Anhaltend hohe Grundstücksgewinnsteuern sowie eine positive Entwicklung in der kantonalen Steuerkraft sind Voraussetzung für das Eintreffen der Prognose.	<ul style="list-style-type: none">• straffer Haushaltvollzug• Einhaltung des Budgets• Leistungsüberprüfung und evtl. -verzicht• Begrenzung des Aufwandwachstums
Die Nettoschuld im Steuerhaushalt kann dank leicht unterdurchschnittlichen Investitionen und guter Selbstfinanzierung reduziert werden. Für einen künftigen Schuldenabbau ist eine weiterhin hohe Selbstfinanzierung oder ein tiefes Investitionsvolumen notwendig.	<ul style="list-style-type: none">• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)• Veräußerung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen• Beibehaltung angemessene Selbstfinanzierung
Die Schulden bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung steigen aufgrund hoher Investitionen bzw. einem ungenügenden Kostendeckungsgrad merklich an.	<ul style="list-style-type: none">• Investitionen überprüfen• Tarife erhöhen – Erhöhungsschritte von max. 30 % aufgrund Empfehlungen Preisüberwacher

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

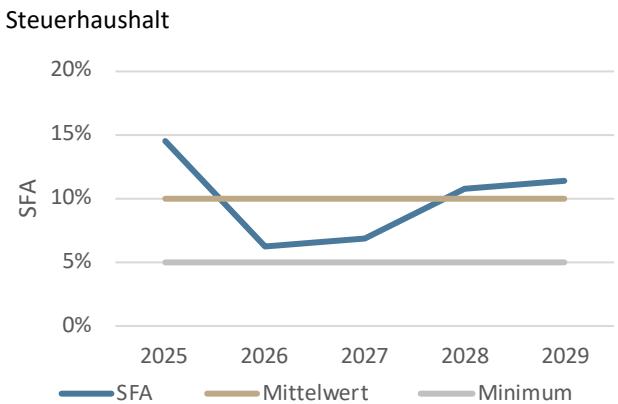
Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Finanzierung von Konsumaufwendungen und Investitionen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zudem eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen, um diese Investitionen finanzieren zu können. Der Selbstfinanzierungsanteil (Cash Flow in % des Ertrages) soll in der Planungsperiode mindestens 5 % betragen.

Messgrösse:

Selbstfinanzierungsanteil > 5 %



Die Selbstfinanzierung liegt Ende der Planungsperiode auf einem vergleichsweise durchschnittlichen Niveau und somit höher als die Zielsetzung.

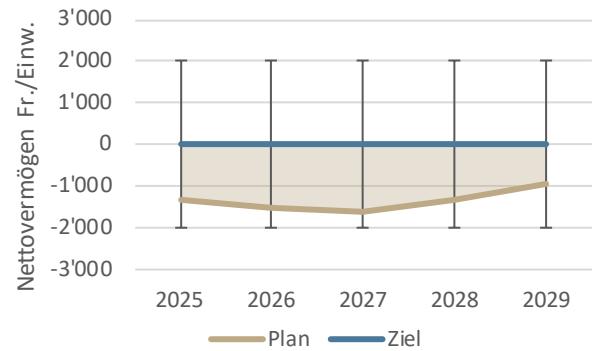
Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Fehrltorf strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts im Steuerhaushalt ein Nettovermögen von 0 an, mit einer Bandbreite von +/- 2'000 Franken pro Einwohner/in. Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen bis zur Untergrenze abgebaut werden. Vor der Vornahme von neuen Vorhaben soll aber wieder ein positiver Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen und sind bei einem hohen Nettovermögen keine grösseren Investitionen vorgesehen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:

Nettovermögen im Steuerhaushalt +/- 2'000 Fr. pro Einw.

Steuerhaushalt



Im 2027 erreicht die Nettoschuld die Maximalgrenze. Anschliessend können Haushaltüberschüsse generiert und die Nettoschuld gemindert werden.

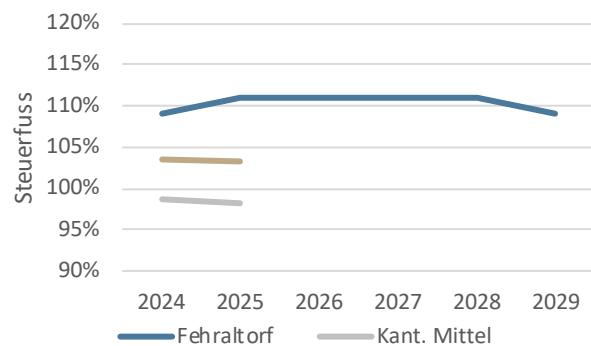
Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Fehraltorf soll sich nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele stabil entwickeln. Wenn der Ausgleich der Erfolgsrechnung und eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen sichergestellt ist, kann der Steuerfuss gesenkt werden.

Messgröße:

Steuerfuss stabil

Steuerhaushalt



Nach einer Erhöhung per 2025 wird ab 2029 wieder mit einem Steuerfuss von 109 % geplant.

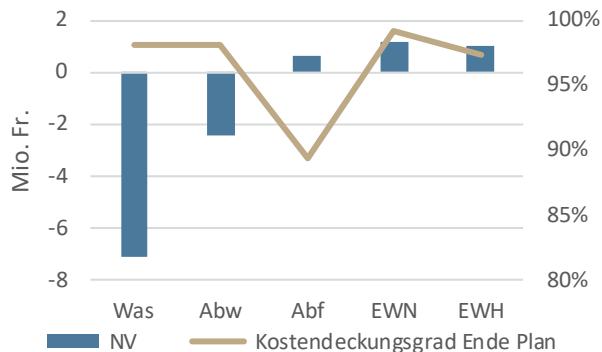
Kostendeckende Verursacherfinanzierung in den Gebührenhaushalten

Die Gebühren der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden.

Messgröße:

Kostendeckungsgrad mind. 100 % bei Nettoschuld

Gebührenhaushalte



Im Wasser und Abwasser ist mit Tariferhöhungen zu rechnen um die Verschuldung zu begrenzen.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Maßnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	22'261
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-14'390
Veränderung Nettovermögen	7'871
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-136
Haushaltüberschuss/-defizit	7'735

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	-928
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	155%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstücksgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Einnahmenquelle und auf anhaltend hohem Niveau. Der Haushalt wird wegen teilweise **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Bildung sowie Gesellschaft, belastet. Die Anzahl Schüler/innen sinkt leicht, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der kürzlich ausgeführten wie auch geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

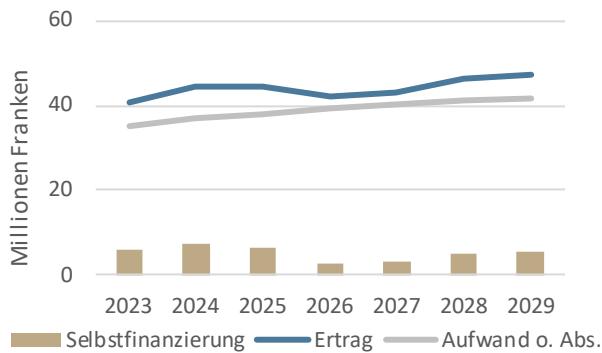
- Schulhaus Heiget
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

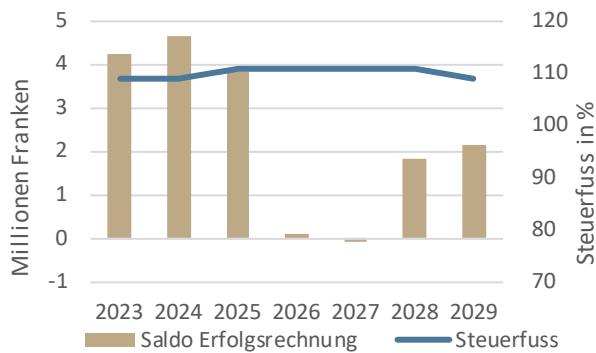
- Kleinere Sanierungen Schulhausstr. 3 und Scheune

(Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit einem um zwei Prozentpunkte tieferem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von über 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 54 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 22 Mio. Franken, womit die vergleichsweise etwas unterdurchschnittlichen Investitionen von 14 Mio. Franken zu 155 % gedeckt werden können. So wird die bestehende Nettoschuld um ca. 8 Mio. Franken reduziert und beläuft sich am Ende der Planung bei 7 Mio. Franken. Nach wie vor entspricht dies einer vergleichsweise unterdurchschnittlichen Substanz.

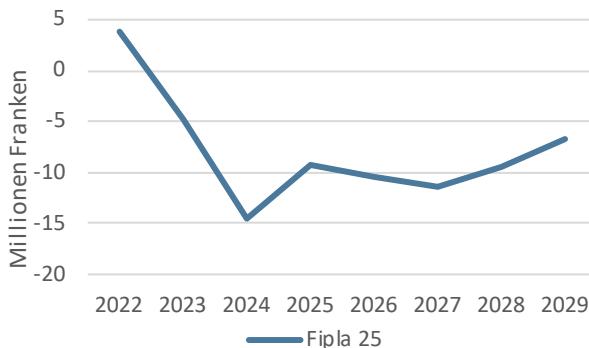
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



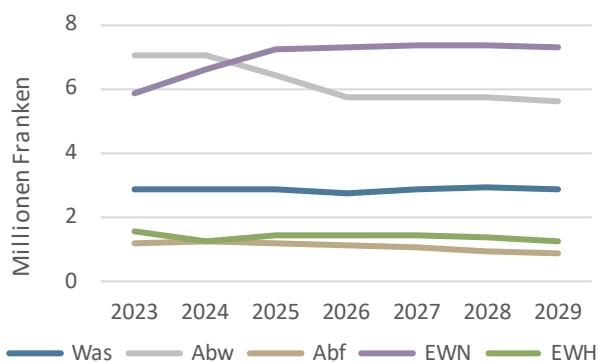
Aufgrund der sehr hohen Nettoinvestitionen in den Jahren 2022 bis 2024 wurde das damals bestehende Nettovermögen vollständig abgebaut und es wuchs eine Nettoschuld von über 2'000 Franken pro Einwohner/in. Dank guter Selbstfinanzierung und unterdurchschnittlich hohen Investitionen kann die Nettoschuld gegen Ende der Planung gemindert werden.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf	EWN	EWH
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		846	-1'543	-300	2'259	67
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<u>-7'251</u>	<u>-255</u>	<u>-</u>	<u>-1'695</u>	<u>-300</u>	
Haushaltüberschuss/-defizit	-6'405	-1'798	-300	564	-233	

Kennzahlen		Was	Abw	Abf	EWN	EWH
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	2'872	5'631	879	7'314	1'268
Kostendeckungsgrad (2029)		98%	98%	89%	99%	97%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		12%	-605%	k.A.	133%	22%
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	183	458	82	593	549

Entwicklung Spezialfinanzierung

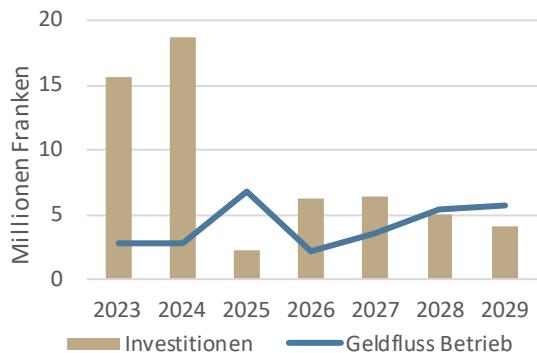


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	hohe Verschuldung, tiefer Kostendeckungsgrad
Abwasser	Erhöhung	tiefer Kostendeckungsgrad
Abfall	stabil	tiefer Kostendeckungsgrad
EW Netz	stabil	-
EW Handel	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung		1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)		3'645
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	23'590	
Geldfluss Investitionstätigkeit		
- Verwaltungsvermögen	-23'891	
- Finanzvermögen	<u>-136</u>	-24'027
Geldfluss Finanzierungstätigkeit		
- Rückzahlung Schulden	-21'000	
- Neuaufnahme Schulden	22'000	
- Veränderung Anlagen	<u>125</u>	<u>1'125</u>
Veränderung Liquide Mittel		687
Liquide Mittel (31.12.2029)		4'333
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029		860
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.3%	35'546



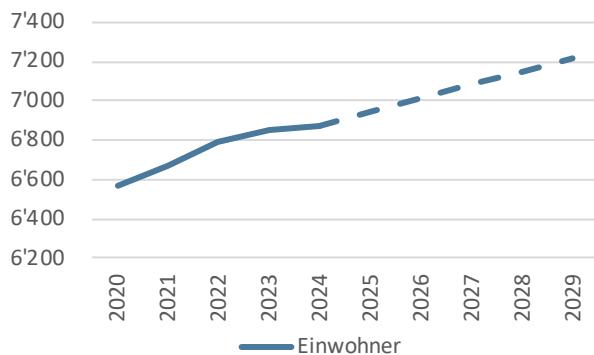
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von knapp 24 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von etwas mehr als 24 Mio. Franken, resultiert ein praktisch ausgeglichenes Finanzierungsergebnis bzw. die verzinslichen Schulden nehmen voraussichtlich um knapp 1 Mio. Franken zu. Am Ende der Planung belaufen sich die verzinslichen Schulden (exkl. Kontokorrente) auf 35 Mio. Franken. Bei der anstehenden Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

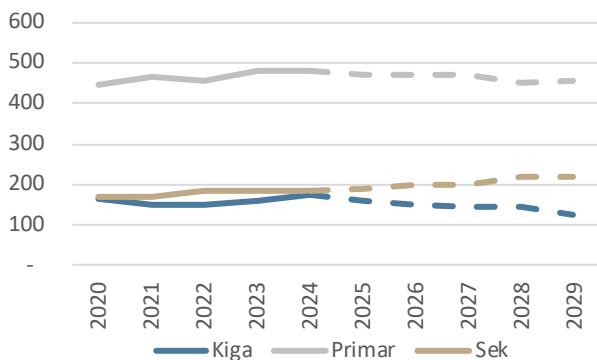
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird zwar mit einem Rückgang der SuS gerechnet, jedoch mit einer insgesamt stabilen Klassenzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 80 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten ab dem 3. Planjahr wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt 80 %

Gebührenhaushalte 80 %

Investitionen Finanzvermögen 80 %

Planungsgremium

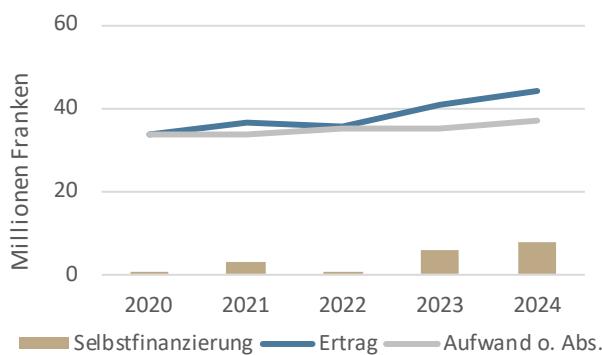
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Bezug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



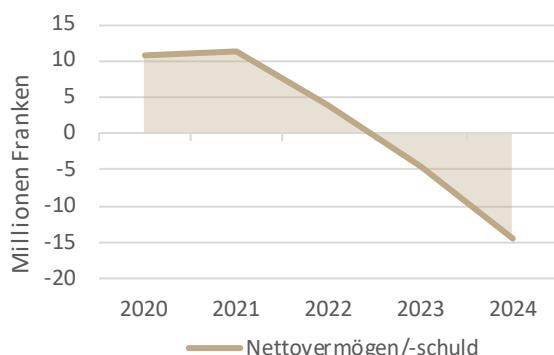
Während in den ersten drei Jahren ein praktisch ausgeglichenes Ergebnis erzielt wurde, präsentieren sich die letzten beiden Jahre dank hohen Steuererträgen, Finanzausgleich und Aufwertungen des Finanzvermögens mit hohen Ertragsüberschüssen.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den vergleichsweise sehr hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 46 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 17 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 37 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1 Mio. Franken) resultierte im Steuerhaushalt ein Finanzierungsdefizit von 30 Mio. Franken. Das anfangs der Periode noch knapp durchschnittliche Nettovermögen wurde dadurch vollständig abgebaut. Per Ende 2024 wird eine Nettoschuld von 15 Mio. Franken ausgewiesen, was einer unterdurchschnittlichen Substanz entspricht. Die verzinslichen Schulden sind in den vergangenen fünf Jahren um 27 Mio. Franken angestiegen. Der Gesamtsteuerfuss wurde per 2023 um zwei Prozentpunkte erhöht und beträgt seitdem 109 %.

Verglichen mit anderen Gemeinden präsentieren sich im Referenzjahr 2024 in drei Bereichen Mehraufwendungen¹

Nettovermögen

Steuerhaushalt



gegenüber dem Median: Familie und Jugend, Gemeindestrassen sowie Planmässige Abschreibungen VV.

Mit 7 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushalts im 2024 um knapp 2 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für den Anstieg verantwortlich sind insbesondere gestiegene Steuererträge inkl. Grundstückgewinnsteuern sowie der Finanzausgleich. Demgegenüber haben die «betrieblichen» Aufwendungen um 1 Mio. Franken (v.a. Schulliegenschaften) sowie die Abschreibungen um eine weitere Mio. Franken zugenommen. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (16,9 %) liegt auf überdurchschnittlichem Niveau.

Mit dem Abschluss 2024 beträgt die Steuerkraft 86% vom kant. Mittelwert. Der Ressourcenausgleich wird im 2026 um knapp 3 Mio. Franken tiefer ausfallen als in der Rechnung 2024.

Die Gebührenhaushalte verfügen alle über genügend hohe Spezialfinanzierungskonti und eine knappe Nettoschuld bzw. ein knappes Nettovermögen.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)

1'000 Fr.

	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	17'066	5'792	22'858
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<u>-46'184</u>	<u>-7'087</u>	<u>-53'270</u>
Veränderung Nettovermögen	<u>-29'118</u>	<u>-1'295</u>	<u>-30'413</u>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<u>-576</u>	<u>-</u>	<u>-576</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	<u>-29'694</u>	<u>-1'295</u>	<u>-30'989</u>

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)	

Steuern	Gebühren	Total
-2'121	219	-1'902
37%	82%	43%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Gemeinde Fehraltorf

	Seite
	F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Elektrizitätswerk Netz	7
Elektrizitätswerk Stromhandel	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstücksgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	23
Erfolgsrechnung alle Planjahre	24
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	26
Planbilanz	27
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltsgleichgewicht)	28
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	29
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	30

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung	1)					
Fehraltorf	6'872	6'942	7'012	7'082	7'152	7'222
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)					
- Kindergarten (PS 1-2)	173	158	149	142	143	124
- Primarstufe (PS 3-8)	479	470	470	472	451	457
- Sekundarstufe (Sek I)	184	187	197	201	221	217
Total SuS	836	815	816	815	815	798

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

117%

Prognosen für den Bezirk Pfäffikon

Bevölkerungsentwicklung

- Einwohnerzuwachs gesamthaft

Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen

- bis 19 Jahre (Schulalter)

- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)

- über 65 Jahre (Pensionsalter)

2023 - 2028

Periode

p.a.

2023 - 2038

Periode

p.a.

4.3%

0.9%

13.8%

0.9%

-3.0%

-0.6%

-5.3%

-0.4%

-1.4%

-0.3%

-3.9%

-0.3%

7.2%

1.4%

17.0%

1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4)	1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominelles BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.4%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	1.5%	1.2%	1.5%	1.7%	1.8%	2.0%	1.6%
Bevölkerung und nominelles BIP	2.5%	2.6%	3.0%	3.2%	3.3%	3.5%	3.1%

Realisierungsquote Investitionen

80% ab 3. Planjahr

Besondere Einflüsse

keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess

Freitag, 28. März 2025

Steuerhaushalt	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	1) 6'450	2'576	2'972	4'917	5'347	22'261						
Nettoinvestitionen VV	-1'192	-3'790	-3'804	-2'972	-2'632	-14'390						
Veränderung Nettovermögen	5'258	-1'214	-832	1'945	2'715	7'871						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-136	-	-	-136						
Haushaltüberschuss/-defizit	5'258	-1'214	-968	1'945	2'715	7'735						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Aufwendungen und Erträge	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge	37'571	7'825	38'903	7'003	39'663	7'184	40'713	7'357	2.4%	-1.2%		
Fiskalbereich	71	28'846	91	27'615	75	28'946	75	29'752	75	30'190	1.4%	1.1%
Grundstückgewinnsteuern			2'830		3'100		2'600		2'600		-2.1%	
Direkter Finanzausgleich	2) 3'905			3'018		3'146		5'142		5'646		9.7%
Abschreibungen VV	2'629		2'297		2'666		2'670		2'792		1.5%	
Interne Verrechnungen	1'998	1'998	1'511	1'511	1'507	1'507	1'528	1'528	1'675	1'675	-4.3%	-4.3%
Finanzaufwand/-ertrag	334	1'019	466	1'299	486	1'320	487	1'341	552	1'375	13.4%	7.8%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV			200		400		400		400			
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	42'603	46'424	43'468	43'547	44'797	44'703	45'873	47'721	46'799	48'953	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	3'821		79		-94		1'847		2'154		7'808	
Abschreibungen	2'629		2'297		2'666		2'670		2'792		13'054	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		200		400		400		400		1'400	
Selbstfinanzierung	1) 6'450	2'576	2'972		4'917		5'347			22'261		
Steuerfuss	111%		111%		111%		111%		109%			
Einfacher Staatssteuerertrag	21'532		21'532		22'591		23'197		23'908		2.7%	
2) konsolidierter Wert												
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'136	-555	-528		1'394		1'731				5'178	
Ergebnis aus Finanzierung	686	833	834		853		823				4'029	
Ausserordentliches Ergebnis	-	-200	-400		-400		-400				-1'400	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'821	79	-94		1'847		2'154			7'808		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	1'192	3'790	3'804	2'972	2'632	2'632	2'632	2'632	2'632	2'632	14'390	
Finanzvermögen (FV)	-	-	136	-	-	-	-	-	-	-	136	
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen	35'252		35'259		34'477		33'780		35'289		0%	
Verwaltungsvermögen	58'007		59'500		60'638		60'941		60'781		5%	
Fremdkapital	44'571		45'792		45'841		43'200		41'994		-6%	
Eigenkapital	48'689	48'967	49'273		51'521		54'075		11%			
Total	93'260	93'260	94'759	94'759	95'115	95'115	94'721	94'721	96'070	96'070	3%	
Nettovermögen/-schuld	-9'319	-10'533	-11'365		-9'420		-6'705					
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	14.5%	6.1%	6.9%	10.7%	11.3%	11.3%	11.3%	11.3%	11.3%	11.3%	9.9% 	
Selbstfinanzierungsgrad	541%	68%	78%	165%	203%	203%	203%	203%	203%	203%	155% 5 Jahre 	
Zinsbelastungsanteil	0.9%	0.7%	0.7%	0.7%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.7% 	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'342	-1'502	-1'605	-1'317	-928	-928	-928	-928	-928	-928	-1'339 	

Gebührenhaushalte	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	373	-345	563	439	299	1'328						
Nettoinvestitionen VV	-969	-2'434	-2'514	-2'081	-1'504	-9'501						
Haushaltüberschuss/-defizit	-596	-2'779	-1'950	-1'642	-1'205	-8'173						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)						Veränderung p.a.						
Aufwendungen und Erträge	13'920	14'264	13'067	12'721	13'254	13'835	13'443	13'920	13'636	14'005	-0.5%	-0.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	351	379	189	190	196	178	216	179	306	236	-3.3%	-11.2%
Abschreibungen VV	335		397		475		582		611		16.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	804	766	98	840	179	91	27	170		312		
Total	15'409	15'409	13'750	13'750	14'104	14'104	14'268	14'268	14'553	14'553	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen	335		397		475		582		611		2'399	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	38		-742		88		-143		-312		-1'071	
Selbstfinanzierung	373	-345			563		439		299		1'328	
Eckwerte											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	100%		95%		101%		99%		98%		98%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		91%		83%		77%		73%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Investitionen VV	2'059	1'090	2'584	150	2'978	464	3'542	1'462	1'624	120		
Nettoinvestitionen VV	969		2'434		2'514		2'081		1'504		9'501	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		18'163		20'200		22'239		23'738		24'631		36%
Fremdkapital	1)		-910		1'869		3'820		5'461		6'667	-833%
Spezialfinanzierung		19'073		18'331		18'419		18'277		17'964		-6%
Total		18'163	18'163	20'200	20'200	22'239	22'239	23'738	23'738	24'631	24'631	36%
Nettovermögen/-schuld		910		-1'869		-3'820		-5'461		-6'667		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.5%	-2.7%	4.0%	3.1%	2.1%	1.8% 
Selbstfinanzierungsgrad	38%	-14%	22%	21%	20%	 14% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	0.0%	0.1%	0.3%	0.5%	 0.1% 
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	131	-267	-539	-764	-923	 -472 

Eckwerte und Gebührenplanung

Kostendeckungsgrad	96%	93%	109%	102%	98%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	64%	49%	38%	32%	29%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.00%	1.00%	0.97%	0.97%	1.29%	relevant
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	184	186	187	188	189	E/p.a.
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.20	1.20	1.55	1.55	1.55	M
Kalkulatorische Anzahl (W'messer)	4'326	4'343	4'386	4'430	4'474	1.0%
Gebührensatz (Fr./ 3/4-Zoll-W'messer)	175.00	175.00	230.00	230.00	230.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

Investitionsrücklagen (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	3-Jahres Total
Investitionen VV	1'099	115	1'314	25	2'350	364	3'118	1'362	1'256	20	
Nettoinvestitionen VV	984		1'289		1'986		1'757		1'236		7'251

Bilanz (1'000 Fr.)

Summe (€ 100 M)	4'460	5'672	7'495	9'004	9'965	123%
Verwaltungsvermögen (VV)						
Fremdkapital	1)	1'622	2'921	4'619	6'102	7'093
Spezialfinanzierung		2'838	2'751	2'875	2'902	2'872
Total	4'460	4'460	5'672	7'495	9'004	9'965
Nettovermögen/-schuld	-1'622	-2'921	-4'619	-6'102	-7'093	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

Kennzahlen	Vergleich					Wert
Selbstfinanzierungsanteil	4.2%	-0.9%	19.1%	18.1%	15.9%	→ 11.3% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	5%	-1%	14%	16%	20%	↓ 12% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.2%	1.5%	1.9%	3.0%	5.1%	↓ 2.5% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-234	-417	-652	-853	-982	↓ -628 Ø

Abwasserbeseitigung	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	-707	-700	-11	-43	-83	-1'543							
Nettoinvestitionen VV	20	-175	-60	-60	20	-255							
Haushaltüberschuss/-defizit	-687	-875	-71	-103	-63	-1'798							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge	527	217	637	216	642	218	647	220	652	222	0.7%	1.0%	
Beitrag an Zweckverband/IKA	2'664		2'784		2'833		2'882		2'932		1.7%		
Mengengebühr		1'600		1'764		2'279		2'291		2'302		9.5%	
Grundgebühr		680		756		988		998		1'008		10.3%	
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag	153	141	78	64	77	55	78	56	104	73	-9.2%	-15.0%	
Abschreibungen VV	-34		-26		-27		-16		-16			-17.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		673		674		16			27		66		
Total	3'310	3'310	3'473	3'473	3'541	3'541	3'591	3'591	3'672	3'672		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen	-34		-26		-27		-16		-16			-118	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-673		-674		16		-27		-66			-1'425	
Selbstfinanzierung	-707	-700	-11	-43	-83	-83	-83	-83	-83	-83	-83	-1'543	

Eckwerte und Gebührenplanung

Kostendeckungsgrad	80%	81%	100%	99%	98%	92%
Eigenfinanzierungsgrad	83%	72%	72%	71%	70%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.00%	1.00%	0.97%	0.97%	1.29%	relevant
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	571	630	633	636	639	0.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)	2.80	2.80	3.60	3.60	3.60	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ² , W1.4)	4'000	4'447	4'491	4'536	4'582	1.0%
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.17	0.17	0.22	0.22	0.22	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

Investitionen VV	5	25	200	25	80	20	80	20	-	20
Nettoinvestitionen VV	-20		175		60		60		-20	255

Bilanz (1'000 Fr.)

Verwaltungsvermögen (VV)	7'698	7'899	7'986	8'061	8'058	5%
Fremdkapital	1)	1'315	2'190	2'261	2'364	2'426
Spezialfinanzierung		6'383	5'709	5'725	5'698	5'631
Total	7'698	7'698	7'899	7'986	8'061	8'058
Nettovermögen/-schuld	-1'315	-2'190	-2'261	-2'364	-2'426	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsanteil	-26.8%	-25.0%	-0.3%	-1.2%	-2.3%	⬇	-11.1%	∅
Selbstfinanzierungsgrad	3536%	-400%	-18%	-71%	413%	⬇	-605%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	0.8%	↗	0.6%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-189	-312	-319	-330	-336	↗	-297	∅

Abfallwirtschaft	2025		2026		2027		2028		2029		5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	-38		-67		-66		-66		-64		-300	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-	
Haushaltüberschuss/-defizit	-38		-67		-66		-66		-64		-300	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	654	26	674	26	679	26	684	26	690	26	0.7% 1.0%	
Grundgebühr		191		191		193		195		197	0.7%	
Mengengebühr		383		383		386		390		394	0.7%	
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	7	24	3	12	3	11	3	10	3	12	-14.8% -15.7%	
Abschreibungen VV	12		12		12		12		12		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		49		78		78		78		75		
Total	673	673	689	689	694	694	699	699	705	705	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen	12		12		12		12		12		58	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-49		-78		-78		-78		-75		-358	
Selbstfinanzierung	-38		-67		-66		-66		-64		-300	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	93%		89%		89%		89%		89%		90%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung	2.00%		1.00%		0.97%		0.97%		1.29%		relevant E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl Wohneinheiten	3'351		3'351		3'384		3'418		3'452		1.0% 1.0%	
Gebührensatz (Fr./Wohneinheit)	57.00		57.00		57.00		57.00		57.00		M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	213		213		215		217		219		1.0%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.80		1.80		1.80		1.80		1.80		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		300		288		277		265		254		-16%
Fremdkapital	1)	-888		-821		-755		-689		-625		-30%
Spezialfinanzierung		1'188		1'110		1'032		954		879		-26%
Total		300	300	288	288	277	277	265	265	254	254	-16%
Nettovermögen/-schuld		888		821		755		689		625		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsanteil	-6.0%	-10.9%	-10.8%	-10.6%	-10.1%	⬇	-9.7% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	⬆	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.9%	-1.4%	-1.3%	-1.2%	-1.4%	↗	-1.6% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	128	117	107	96	87	↗	107 Ø

Elektrizitätswerk Netz	2025		2026		2027		2028		2029		5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	917		380		352		319		291		2'259	
Nettoinvestitionen VV	-5		-670		-468		-264		-288		-1'695	
Haushaltüberschuss/-defizit	912		-290		-116		55		3		564	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'301	66	1'596	98	1'608	99	1'620	100	1'632	101	0.7% 1.0%	
Netznutzungsentgelt und Swissgrid	2'271		2'349		2'390		2'431		2'474		1.7%	
Gebührenertrag		4'411		4'217		4'238		4'260		4'281	-0.7%	
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	119	132	62	72	59	71	60	72	79	95	-9.7% -8.0%	
Abschreibungen VV	263		319		313		323		326		5.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	654		61		39		4		35			
Total	4'609	4'609	4'388	4'388	4'408	4'408	4'436	4'436	4'511	4'511	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	263		319		313		323		326		1'544	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	654		61		39		-4		-35		715	
Selbstfinanzierung	917		380		352		319		291		2'259	
Eckwerte und Gebührenplanung												
Kostendeckungsgrad	117%		101%		101%		100%		99%		103%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung	2.00%		1.00%		0.97%		0.97%		1.29%		relevant E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (MWh)	477		456		458		460		463		0.5% 1.0%	
Gebührensatz (Fr./KWh) Hochtarif	9.25		M									
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total									
Investitionen VV	955	950	770	100	548	80	344	80	368	80		
Nettoinvestitionen VV	5		670		468		264		288		1'695	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		5'705		6'056		6'212		6'152		6'115		7%
Fremdkapital	1)	-1'548		-1'258		-1'141		-1'196		-1'199		-23%
Spezialfinanzierung		7'253		7'314		7'353		7'349		7'314		1%
Total		5'705	5'705	6'056	6'056	6'212	6'212	6'152	6'152	6'115	6'115	7%
Nettovermögen/-schuld	1'548		1'258		1'141		1'196		1'199			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	19.9%		8.7%		8.0%		6.5% ➔ 10.0% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	18340%		57%		75%		101% ↑ 133% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%		-0.2%		-0.3%		-0.3% ↑ -0.3% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	223		179		161		166 ➔ 179 Ø

Elektrizitätswerk Stromhandel		2025		2026		2027		2028		2029		5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	150		51		2		-45		-91		67		
Nettoinvestitionen VV	-		-300		-		-		-		-300		
Haushaltüberschuss/-defizit	150		-249		2		-45		-91		-233		
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.										
Eigene Aufwendungen und Erträge	284	9	143	9	144	9	145	10	146	10	0.7%	1.0%	
Einkauf Energie	5'141		3'734		3'799		3'866		3'933		1.7%		
Gebührenertrag		5'541		3'905		3'924		3'944		3'963		-8.0%	
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		25		14		3	14		3	18		-8.2%	
Abschreibungen VV				15		15		15		15			
Veränderung Spezialfinanzierung	150		36		13		60		106				
Total	5'575	5'575	3'928	3'928	3'961	3'961	4'028	4'028	4'097	4'097		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen	-		15		15		15		15		60		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	150		36		-13		-60		-106		7		
Selbstfinanzierung	150		51		2		-45		-91		67		
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	103%		101%		100%		98%		97%		100%		
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	2.00%		1.00%		0.97%		0.97%		1.29%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (MWh)	273		193		194		194		195		0.5%	1.0%	
Gebührensatz (Fr./KWh), ET inkl. Abgabe	20.28		M										
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein		5-Jahres-Total									
Investitionen VV	-	-	300	-	-	-	-	-	-	-			
Nettoinvestitionen VV	-		300		-		-		-		300		
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)		-		285		270		255		240			
Fremdkapital	1)	-1'411			-1'162		-1'164		-1'119		-1'028	-27%	
Spezialfinanzierung		1'411		1'447		1'434		1'374		1'268		-10%	
Total		-	-	285	285	270	270	255	255	240	240		
Nettovermögen/-schuld		1'411		1'162		1'164		1'119		1'028			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	2.7%		1.3%		0.1%		-1.1%		-2.3%		0.1%	Ø	
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		17%		k.A.		k.A.		k.A.		22%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	-0.4%		-0.4%		-0.3%		-0.3%		-0.4%		-0.3%	Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	203		166		164		156		142		166	Ø	

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung		1) 6'823	2'231	3'535	5'356	5'645	23'590						
Nettoinvestitionen VV		-2'161	-6'224	-6'318	-5'053	-4'136	-23'891						
Veränderung Nettovermögen		4'662	-3'993	-2'783	303	1'509	-302						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-136	-	-	-136						
Haushaltüberschuss/-defizit		4'662	-3'993	-2'919	303	1'509	-438						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.					
Aufwendungen und Erträge		51'563	57'671	52'061	53'457	52'991	55'711	54'232	58'772	55'016	59'908	1.6%	1.0%
Abschreibungen VV		2'964		2'694		3'141		3'251		3'403		3.5%	
Interne Verrechnungen		1'998	1'998	1'511	1'511	1'507	1'507	1'528	1'528	1'675	1'675	-4.3%	-4.3%
Finanzaufwand/-ertrag		685	1'399	654	1'489	682	1'498	704	1'520	858	1'611	5.8%	3.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		804	766	98	840	179	91	27	170		312		
Ao Aufwand/Ertrag				200		400		400		400			
Total		58'012	61'833	57'218	57'297	58'901	58'807	60'142	61'989	61'352	63'506		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		3'821		79		-94		1'847		2'154		7'808	
Abschreibungen		2'964		2'694		3'141		3'251		3'403		15'453	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		38		-542		488		257		88		329	
Selbstfinanzierung		1) 6'823	2'231	3'535	5'356	5'645				23'590			
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'107	-556	-509		1'431		1'801				5'274	
Ergebnis aus Finanzierung		714	835	816		816		753				3'934	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-200	-400		-400		-400				-1'400	
Rechnungsergebnis		3'821	79	-94	1'847	2'154		7'808					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)		2'161	6'224	6'318	5'053	4'136		23'891					
Finanzvermögen (FV)		-	-	136	-	-					136		
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		6'823	2'231	3'535	5'356	5'645		23'590					
Geldfluss aus Investitionen		-2'161	-6'224	-6'454	-5'053	-4'136		-24'027					
Geldfluss aus Finanzierungen		-3'975	4'025	2'025	-975	25		1'125					
Veränderung flüssige Mittel		687	32	-894	-672	1'534		687					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		35'252		35'259		34'477		33'780		35'289		0%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'292		5'298		4'380		3'683		5'192		-2%	
Verwaltungsvermögen (VV)		76'170		79'700		82'877		84'679		85'412		12%	
Fremdkapital		43'661		47'661		49'661		48'661		48'661		11%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK		30'546		34'546		36'546		35'546		35'546		16%	
Eigenkapital		67'762	67'299	67'693	69'798	72'040				6%			
Total		111'423	111'423	114'960	114'960	117'354	117'354	118'459	118'459	120'701	120'701	8%	
Nettovermögen/-schuld		-8'409	-12'402	-15'185	-14'881	-13'372							
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss		2) 111%		111%		111%		111%		109%			
Selbstfinanzierungsanteil		11.6%	4.1%	6.2%	8.9%	9.2%	9.2%	9.2%	9.2%	8.0%	8.0%	Ø	
Selbstfinanzierungsgrad		316%		36%		56%		106%		136%	136%	99%	
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.5%		0.6%		0.6%		0.7%	0.7%	0.6%	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'211	-1'769	-2'144	-2'081	-1'852	-1'852	-1'852	-1'852	-1'811	-1'811	Ø	
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		1)	2024	2025	2026	2026	2026
			Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
Gesamthaushalt							
I. Betriebliche Tätigkeit							
Nettokosten Gemeinde			-12'878	-12'221	-13'587	-709	-1'367
Nettokosten Schule			-16'488	-17'021	-17'592	-1'104	-571
Nettokosten Finanzen und Steuern			-2'370	-2'539	-2'281	90	259
Total Aufwand (netto)			-31'736	-31'781	-33'460	-1'723	-1'679
Direkte Gemeindesteuern			27'708	28'775	27'524	-184	-1'251
Grundstückgewinnsteuern			3'220	2'830	3'100	-120	270
Direkter Finanzausgleich			5'679	3'905	3'018	-2'661	-887
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung			-203	92	-104	99	-196
Total Ertrag (netto)			36'404	35'602	33'538	-2'866	-2'064
Ergebnis Erfolgsrechnung			4'668	3'821	79	-4'589	-3'742
Abschreibungen Verwaltungsvermögen			2'723	2'964	2'694	-29	-270
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)		989	38	-542	-1'531	-580
Selbstfinanzierung			8'380	6'823	2'231	-6'149	-4'592
Überträge in Investitionsbereich			-27	-	-	27	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		-2'884	-	-	2'884	-
Veränderung übriges Fremdkapital			-2'753	-	-	2'753	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			2'717	6'823	2'231	-486	-4'592
II. Investitionstätigkeit							
Verwaltungsvermögen (VV)			-17'672	-2'161	-6'224	11'448	-4'063
Finanzvermögen (FV)			-55	-	-	55	-
Überträge aus betrieblichem Bereich			27	-	-	-27	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)		-999	-	-	999	-
Geldfluss aus Investitionen			-18'699	-2'161	-6'224	12'475	-4'063
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	10'000	-4'000	4'000	-6'000	8'000	
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-	
Veränderung übrige Kontokorrente		-625	-	-	625	-	
Veränderung Finanzanlagen	5)	525	25	25	-500	-	
Geldfluss aus Finanzierungen		9'900	-3'975	4'025	-5'875	8'000	
Veränderung Flüssige Mittel		-6'083	687	32	6'114	-655	

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024	2025	2026	2025	2026	2026
	Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Rg.	vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	15'478	16'848	17'696	9%	14% !!	5%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'925	19'657	20'627	4%	9% !!	5%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	25'790	27'382	26'702	6%	4% !!	-2%
Gebührenhaushalte						
- Wasserwerk (brutto)	180	179	181	-1%	1%	1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	431	477	495	11%	15% !!	4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	97	98	-5%	-4%	1%
- Elektrizitätswerk Netz (brutto)	1'724	664	626	-61%	-64%	-6%
- Elektrizitätswerk Stromhandel (brutto)		803	560		!!	-30%
	-118			-100%	-100% !!	
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	1	-7	20	-1086%	2875% !	-402%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-7	-6	-23	-15%	212%	268%
- Planmässige Abschreibungen VV	352	379	328	8%	-7%	-13%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'874	1'760	1'938	-6%	3%	10%
Total Nettokosten Schule(n)	2'399	2'452	2'509	2%	5%	2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'273	4'212	4'447	-1%	4%	6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	345	366	325	6%	-6%	-11%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'618	4'578	4'772	-1%	3%	4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	2'438	2'220	1'961	-9%	-20%	-12%
Total Kosten	7'056	6'798	6'733	-4%	-5%	-1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'872	6'942	7'012	1%	2%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	173	158	149	-9%	-14%	-6%
Anzahl SuS Primarstufe	479	470	470	-2%	-2%	0%
Anzahl SuS Sekundarstufe	184	187	197	2%	7%	5%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	836	815	816	-3%	-2%	0%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Fehraltorf (1'000 Fr.)**Gemeinde Fehraltorf (ohne Gebühren)**

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	548	180	75	75	75	375	1'328
2 = Nachhol-/Entwicklung	644	3'610	4'680	3'640	3'215	16'889	32'678
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	2'850	2'850
Total	1'192	3'790	4'755	3'715	3'290	20'114	36'856

Wasserwerk

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	918	1'158	20	-	-	-	2'096
2 = Nachhol-/Entwicklung	66	131	2'462	2'196	1'545	3'795	10'195
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	984	1'289	2'482	2'196	1'545	3'795	12'291

Abwasserbeseitigung

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	5	-	-	-	-	-	5
2 = Nachhol-/Entwicklung	-25	175	75	75	-25	-125	150
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-20	175	75	75	-25	-125	155

Abfallwirtschaft

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Elektrizitätswerk Netz

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	230	-	-	-	-	-	230
2 = Nachhol-/Entwicklung	-225	670	585	330	360	2'580	4'300
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	5	670	585	330	360	2'580	4'530

Elektrizitätswerk Stromhandel

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
-	-	-	-	-	-	-	-
-		300	-	-	-	-	300
-	-	-	-	-	-	-	-
-		300	-	-	-	-	300

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Fehraltorf

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
-	-	-	-	-	-	-	-
-		-	170	-	-	-	170
-	-	-	-	-	-	-	-
-		-	170	-	-	-	170

Gesamtotal Gemeinde Fehraltorf

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
	2'161	6'224	8'067	6'316	5'170	26'364	54'302

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Steuerhaushalt											
1 Dorforschulhaus, sanitäre/elektrische Installation	2	GDE	33		453	1'192	3'790	4'755	3'715	3'290	20'114
2 Ersatz Switches	2	GDE	4				320	160			480
3 Gemeindehaus, Fassade	2	GDE	33				50				50
4 Gemeindehaus, Fensterersatz	2	GDE	33						85		85
5 Gemeindehaus, Heizungersatz	2	GDE	33					360			360
6 Heiget-Huus, Sanierung Küche	2	GDE	33					100			100
7 Heigetparkplatz, Sanierung Altlasten	2	GDE	30	23					500		523
8 Verwaltung 2030	3	GDE	33							1'100	1'100
9 Werkhof, Anbau	3	GDE	33							1'750	1'750
10 Werkhof, Heizungersatz	1	GDE	33		27	25					52
11 Brandschutzbekleidung Feuerwehr	1	GDE	8	16		100					116
12 Brandschutzbekleidung Feuerwehr, Beitrag GVZ	1	GDE	8				-50				-50
13 Feuerwehrfahrzeug, Atemschutz	2	GDE	15		120	30					150
14 Feuerwehrfahrzeug, Atemschutz, Beitrag GVZ	2	GDE	15				-75				-75
15 Ersatz Schulmobilair	1	GDE	8	68	40						108
16 Ersatz/Erweiterung WLAN/Switches Schule	2	GDE	4				100				100
17 Ersatz Switches Core-Switches	2	GDE	4						80		80
18 Neubau Doppelmehrzweckhalle	Schlusszahlung	GDE	33		300						300
19 Schulhaus Heiget, Sanierung Mitte		GDE	33							2'800	2'800
20 Schulhaus Heiget, Sanierung Primar	2	GDE	33							5'500	5'500
21 Schulhaus Heiget, Sanierung/Erweiterung Sekundar	2	GDE	33		300	2'500	3'200				6'000
22 Schulhaus Heiget, Sanierung Vario	2	GDE	33				200	2'300	2'300		4'800
23 Schulhaus Heiget, Hauszuleitung Wasser Vario/Mitte/Sekundar	2	GDE	50			70					70
24 Schulhaus Heiget, Ersatz Heizungssteuerung Schulhäuser	2	GDE	20			60					60
25 Sporthalle, Ersatz Steuerung Lüftung	1	GDE	20		60						60
26 Alterswohnungen Linde, Heizungersatz	2	GDE	33			130					130
27 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33		75						75
28 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33			75					75
29 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33				75				75
30 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33					75			75
31 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33						75		75
32 Alterswohnungen Linde, Sanierung Whg Küche/Bad	1	GDE	33							375	375
33 Allmendstrasse, Nordanschluss	2	GDE	40							1'000	1'000
34 Allmendstrasse, Totalsanierung	2	GDE	40	125	20					3'058	3'203
35 Burgweg, Totalsanierung	2	GDE	40					130			130
36 Chüeferistrasse, Sanierung Fahrbahn	pm	GDE	40								

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total	
37 Geerenstrasse, Ersatz Deckbelag	2	GDE	40					25	440		465	
38 Haldenweg, Sanierung und Böschungssicherung	2	GDE	40							860	860	
39 Hinterwissstrasse, Sanierung	2	GDE	40					135			135	
40 Holder, Ersatz	2	GDE	8				165				165	
41 MAN TGE, Ersatz	2	GDE	8						130	130		
42 Mercedes 316, Ersatz	2	GDE	8				120				120	
43 Mesikerstrasse, Totalsanierung	2	GDE	40						2'000	2'000		
44 Mitsubishi 200, Ersatz	2	GDE	8						70	70		
45 Mülistrasse, Totalsanierung	2	GDE	40		25	200	270				495	
46 Mülistrasse, Öffentliche Beleuchtung	2	GDE	25		5	130					135	
47 Öffentliche Beleuchtung, Ersatz restl. Leuchtmittel auf LED	2	GDE	25		90						90	
48 Schützen-/Hinter-/Kirchgasse, Begegnungszone	2	GDE	40		30	100			150	375	655	
49 Speckstrasse Sanierung	2	GDE	40	6	39	265					310	
50 Usterstrasse, Sanierung Brücke bis Bahnübergang	2	GDE	40			200					200	
51 Wermatswilerstrasse, Brückenersatz	2	GDE	40	29	15			30	230		304	
52 Wischmaschine, Ersatz	2	GDE	8						140		140	
53 Zelglistrasse, Ersatz Deckbelag	2	GDE	40				225				225	
54 Raumplanung, Erarbeiten öffentlicher Gestaltungsplan Luppmen	1	GDE	10	54	46	30					130	
55 Talbach, Revitalisierung	2	GDE	50				120	380			500	
56 Talbach, Revitalisierung, Beitrag	2	GDE	50					-300			-300	
57 Wildbach, Hochwassersicherer Ausbau	2	GDE	50	133						1'450	1'583	
58 Wildbach, Hochwassersicherer Ausbau, Beitrag	2	GDE	50							-934	-934	
Wasserversorgung					276	984	1'289	2'482	2'196	1'545	3'795	12'567
59 Reservoir Horn, Ausbau (FIR)	2	WAS	33				25	293			318	
60 Reservoir Reitenbach, Abbruch und Neubau (inkl. FIR-Anteil)	1	WAS	30	16	908	1'158	386				2'468	
61 Reservoir Reitenbach, Abbruch und Neubau, Beitrag FIR	1	WAS	30		-90		-366				-456	
62 Revision Pumpen im Barmatt	2	WAS	15							150	150	
63 Barmatt-Friedliweid, Leitungsersatz	2	WAS	50							600	600	
64 Barmatt-Tuschacher-Friedliweid, Ringschluss	2	WAS	50				30	320			350	
65 Ersatz Quellwasserleitungen Reitenbach und Rumlikon	2	WAS	50	55	78						133	
66 Friedliweid-Rüti, Leitungsersatz	2	WAS	50						1'000	1'000		
67 Heiget-Halden, Leitung Brunnenquelle Hinterweid	1	WAS	50	199	100						299	
68 Industrie-Reitenbach, Sanierung Leitung	2	WAS	50			50	750				800	
69 PW Au-Reservoir Moos, Leitungsersatz	2	WAS	50						1'500	1'500		
70 PW Grausel (FIR)	2	WAS	50	5					159	164		
71 Rüti-Talmaz, Leitungsersatz (FIR)	2	WAS	50						795	795		

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
72 Transportleitung Hochzone Effretikon (FIR)	pm	WAS	50								
73 Verbindungsleitung Chellerholz-Illnau (FIR)	2	WAS	50		53	636	292				981
74 PW 2. Einspeisung für Redundanz, (FIR), Rückerstattung	2	WAS	33				-247				-247
75 Verbindungsleitung Industrie-Wildertriet	2	WAS	50				100	900			1'000
76 Verbindungsleitung Oberkempttal-Illnau (FIR)	2	WAS	50		53	901	133				1'087
77 Verbindungsleitung Oberkempttal-Illnau (FIR), Rückerstattung	2	WAS	50						-284		-284
78 Wermatswilerstrasse-Luppmen 2. Teil - AZ aus Vorgärten	2	WAS	50				20	80			100
79 Wermatswilerstrasse-Luppmen, Ersatz AZ 175	2	WAS	50				30	270			300
80 Auflösung FIR, Kauf Anlagen	2	WAS	25					1'900			1'900
81 Auflösung FIR, Verkauf Anlagen	2	WAS	25					-1'430			-1'430
82 Anschlussgebühren 2025	2	WAS	40		-25						-25
83 Anschlussgebühren 2026	2	WAS	40			-25					-25
84 Anschlussgebühren 2027	2	WAS	40				-25				-25
85 Anschlussgebühren 2028	2	WAS	40					-25			-25
86 Anschlussgebühren 2029	2	WAS	40					-25			-25
87 Anschlussgebühren später	2	WAS	40						-125		-125
88 Einkauf Gruppenwasserversorgung Vororte & Glattal	2	WAS	25				700				700
89 Einkauf Gruppenwasserversorgung Oberes Glattal	2	WAS	25				400				400
90 Pumpwerk Chellerholz	2	WAS	30		13		239				252
91 Pumpwerk Chellerholz Rückerstattung	2	WAS	30				-64				-64
Abwasserbeseitigung					122	-20	175	75	75	-25	-125
92 Anschlussgebühren 2025	2	ABW	40		-25						-25
93 Anschlussgebühren 2026	2	ABW	40			-25					-25
94 Anschlussgebühren 2027	2	ABW	40				-25				-25
95 Anschlussgebühren 2028	2	ABW	40					-25			-25
96 Anschlussgebühren 2029	2	ABW	40					-25			-25
97 Anschlussgebühren später	2	ABW	40						-125		-125
98 GEP Überarbeitung	2	ABW	10				100	100			200
99 Kempttalstrasse, Sanierung VS22	1	ABW	50	122	5						127
100 PW Industrie, Sanierung Elektrotechnik	2	ABW	15			100					100
101 RB Usterstrasse Einbau Rechen	2	ABW	50			100					100
Elektrizitätswerk					303	5	970	585	330	360	2'580
102 Anschaffung SmartMeter 2025	1	EWN	10		100						100
103 Anschaffung SmartMeter 2026	2	EWN	10			300					300
104 Anschaffung SmartMeter 2027	2	EWN	10				100				100

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
105 Anschaffung SmartMeter 2028	2	EWN	10					50			50
106 Anschaffung SmartMeter 2029	2	EWN	10					50			50
107 Anschaffung SmartMeter später	2	EWN	10						500		500
108 Anschlussgebühren 2025	2	EWN	40		-350						-350
109 Anschlussgebühren 2026	2	EWN	40			-100					-100
110 Anschlussgebühren 2027	2	EWN	40				-100				-100
111 Anschlussgebühren 2028	2	EWN	40					-100			-100
112 Anschlussgebühren 2029	2	EWN	40					-100			-100
113 Anschlussgebühren später	2	EWN	40						-500		-500
114 Ausbau NS-Netz	2	EWN	50						150		150
115 Ersatz KVK	2	EWN	33					200			200
116 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2025	2	EWN	15		60						60
117 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2026	2	EWN	15			60					60
118 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2027	2	EWN	15				60				60
119 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2028	2	EWN	15				60				60
120 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte 2029	2	EWN	15					60			60
121 MS-Schutz / Ersatz Schutzgeräte später	2	EWN	15						560		560
122 Mülistrasse, Anpassung im Zuge Totalsanierung	2	EWN	50		5	150					155
123 TS Halden	1	EWN	33	233	147						380
124 TS ARA, Wärmeverbund	1	EWN	33	70	530						600
125 TS ARA, Wärmeverbund, Rückerstattung	1	EWN	33		-600						-600
126 TS Geeren	2	EWN	33				400				400
127 TS Ilgenhalde	2	EWN	33					350			350
128 TS Rüti	2	EWN	33					200			200
129 Leitsystem Ersatz	1	EWN	15		53						53
130 LWL Verbindung Werkhof-Gemeindehaus	2	EWN	50		60						60
131 Sanierung Speckstrasse Leitung	2	EWN	50			160					160
132 Sanierung Allmendstrasse, Leitungen	2	EWN	50					300			300
133 TS Grundstrasse 12 - TS Grundstrasse 19, NS-Kabelverbindung	2	EWN	50			50					50
134 Ersatz VK	2	EWN	50			50	75	50			175
135 MS Hüttenwis - VK Bahnhof, NS-Kabelverbindung	2	EWN	50			50					50
136 TS Halde - VK Russikerstrasse 65, NS-Kabelverbindung	2	EWN	50				70				70
137 TS Allmendstrasse 20 - Kempttalstrasse, Rohranlage	2	EWN	50						150		150
138 Speck Flugfeld - Weiler Speck, Rohrzusammenschluss	2	EWN	50						220		220
139 Stadachwer, Rohranlage	2	EWN	50						250		250
140 Tisliacher, Rohranlage	2	EWN	50						250		250
141 Luppmenstrasse, Rohranlage	2	EWN	50						500		500

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
142 PV-Anlage Werkhof	2	EWH	20		300						300
Liegenschaften Finanzvermögen											
143 Scheune beim Halterhaus, Fassade	2	FV	0				50				50
144 Schulhausstrasse 3, Fensterersatz	2	FV	0				120				120

Gemeinde Fehrlitorf (in 1'000 Fr.)	Definitive Variante									
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Veränderungen Steuergesetz/-tarif										
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)										
<i>Natürliche Personen</i>	13'821	14'439	14'725	14'978	15'386	16'328	15'604	16'545	17'019	17'587
- Einkommen	12'224	12'638	12'784	13'155	13'614	14'472	13'784	14'480	14'895	15'392
- Vermögen	1'597	1'802	1'941	1'823	1'772	1'856	1'820	2'065	2'124	2'195
<i>Juristische Personen</i>	5'715	5'111	4'445	4'717	5'571	5'204	5'928	6'046	6'177	6'322
- Gewinn	5'301	4'682	4'069	4'327	5'144	4'775	5'495	5'605	5'727	5'860
- Kapital	414	430	376	389	427	429	432	441	451	461
Total	19'537	19'551	19'170	19'695	20'957	21'532	21'532	22'591	23'197	23'908
Steuerfuss Rechnungsjahr	107%	107%	107%	109%	109%	111%	111%	111%	111%	109%
Steuern Rechnungsjahr	20'904	20'919	20'512	21'467	22'843	23'900	23'900	25'076	25'748	26'060
Steuererträge aus früheren Jahren	1'736	1'264	541	2'580	2'995	3'750	2'300	2'384	2'474	2'556
Nachsteuern	163	55	31	231	68	70	80	110	110	110
Aktive Steuerausscheidungen	1'021	1'146	778	582	1'632	880	1'000	1'036	1'076	1'111
Passive Steuerausscheidungen	-568	-561	-286	-266	-665	-422	-432	-448	-465	-480
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-10	-30	-15	-27	-17	-20	-20	-19	-19	-19
Quellensteuern	227	344	501	596	764	507	607	625	645	666
Personalsteuern	133	126	131	132	133	130	130	131	133	134
Total Ertrag Gemeindesteuern	23'606	23'262	22'194	25'296	27'753	28'795	27'565	28'896	29'701	30'138
Tatsächliche Forderungsverluste	45	40	27	82	82	60	80	64	64	x
Wertberichtigungen Forderungen										x x x x
Total Aufwand Gemeindesteuern	45	40	27	82	82	60	80	64	64	64
Grundstückgewinnsteuern	1'945	2'504	2'802	2'254	3'220	2'830	3'100	2'600	2'600	2'600
Hundesteuern	43	48	50	50	49	51	50	50	51	51
Total Ertrag Sondersteuern	1'988	2'553	2'852	2'305	3'269	2'881	3'150	2'650	2'651	2'651
Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	x
Kantonsanteil an Hundesteuern	10	11	11	12	11	11	11	11	11	11
Total Aufwand Sondersteuern	10	11	11	12	12	11	11	11	11	12
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	244	235	236	258	252	255	245	249	254	258
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	117	119	117	118	113	119	113	115	117	119
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	38	44	80	26	62	112	108	108	108	108
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'331	3'238	3'032	3'368	3'683	3'724	3'519	3'652	3'717	3'795

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung	Fr./E	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	3'368	3'683	3'724	3'519	3'652	3'717	3'795	3'795
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert	82%	86%	86%	80%	79%	79%	79%	79%
Ausgleichsgrenze	95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz	70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	523	403	408	661	718	748	765
Einwohnerzahl	Anzahl	6'848	6'872	6'942	7'012	7'082	7'152	7'222
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'583	2'769	2'834	4'633	5'086	5'347	5'522
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		109%	109%	111%	111%	111%	111%	109%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	3'905	3'018	3'146	5'142	5'646	5'935	6'019
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	6'848	6'872	6'942	7'012	7'082	7'152
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'500	1'478	1'484	1'490	1'496	1'502
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.904%	21.508%	21.379%	21.251%	21.124%	20.998%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-44	-62	-66	-70	-74	-79
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich							
Einwohnerzahl	Anzahl	6'848	6'872	6'942	7'012	7'082	7'152
Fläche in Quadratkilometer	manuell	9.43	9.43	9.43	9.43	9.43	9.43
Bevölkerungsdichte	E/km2	726.1	728.6	736.1	743.5	750.9	758.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'415					
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Fehrltorf Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
			Typ	Typ	%
Behörden und Organisation					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Präsidiales					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Bibliothek	E	E	1.7%	1.7%	
- Kulturförderung	E	E	1.7%	1.7%	
- Zentraler Personaldienst	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Finanzen und Steuern					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- IT	E	E	1.7%	1.7%	
- Emissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Hochbau, Planung und Liegenschaften					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Liegenschaften VV	T	T	0.7%	0.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	2028: -120' Betriebskosten Erweiterung SH Heiget
- Liegenschaften FV	F	V	0.0%	0.3%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert	M	M	M	M	
- WB Liegenschaften FV	M	M	M	M	
- WB Finanzanlagen FV	M	M	M	M	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Tiefbau, Werke und Infrastruktur					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027: +300' Ergebnisverbesserung (hohe Verschuldung)
- Abwasser und Kanalisation	X	X	X	X	2027: +730' Ergebnisverbesserung (Verschuldung, Abbau Spez.finanzierung)
- Abfall	X	X	X	X	
- Elektrizitätswerk Netz	X	X	X	X	
- Elektrizitätswerk Stromhandel	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Schule und Bildung					
- Schulleitung / Schulbehörde	E	E	1.7%	1.7%	
- Abteilungsverwaltung (Schulverwaltung)	E	E	1.7%	1.7%	
- Volksschule Allgemein	E	E	1.7%	1.7%	
- Kindergarten	T	T	0.7%	0.7%	2029: +150' eine Klasse weniger
- Unter- und Mittelstufe	T	T	0.7%	0.7%	
- Sekundarstufe	T	T	0.7%	0.7%	2028: -160' eine Klasse mehr
- Sonderschulung	E	E	1.7%	1.7%	
- Tagesstrukturen/Kinderbetreuung	E	E	1.7%	1.7%	
- Kinderkrippen	E	E	1.7%	1.7%	
- Musikschule	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulgesundheitsdienst	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesellschaft					
- Abteilungsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Asylbewerberbetreuung	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Jugend (inkl. Jugendarbeit, Sports Nig	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesundheit					
- Bereichsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheim	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Pflegefinanzierung amb. Krankenpfleg	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Sicherheit					
- Bereichsverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Polizeidienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Fehrlitorf**Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-442
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>3'821</u>
Veränderung	4'263

Einzelpositionen	4'263	Bemerkung
Präsidiales Übriges	-27	ZKB-Gewinnausschüttung
Pflegefinanzierung Heime	-100	Anpassung an Jahresrechnung 2024
Pflegefinanzierung Spitex	-250	Anpassung an Jahresrechnung 2024
Jugend	935	Rückforderung Heimversorgertaxen
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	1'464	Hochrechnung Gemeinde
Grundstücksgewinnsteuern	330	Hochrechnung Gemeinde
Übrige Gemeindesteuern	2'150	Hochrechnung Gemeinde
Zinsen	-41	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-198	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Fehrlitorf	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Behörden und Organisation	718	6	726	7	731	7	737	7	742	7	0.8%	3.0%
- Exekutive	507	0	517	1	521	1	525	1	529	1	1.0%	14.3%
- Übriges	211	6	209	6	210	6	212	6	213	6	0.3%	2.3%
Präsidiales	1'248	819	1'277	851	1'297	858	1'318	865	1'340	873	1.8%	1.6%
- Abteilungsverwaltung	567	9	580	12	590	12	600	12	611	13	1.9%	10.2%
- Bibliothek	246	38	249	39	253	39	258	40	262	41	1.6%	1.9%
- Kulturförderung	186	37	191	40	195	41	198	41	201	42	2.1%	3.3%
- Zentraler Personaldienst	95		99		100		102		104		2.3%	
- Übriges	155	736	158	760	159	766	160	771	161	777	1.1%	1.4%
Finanzen und Steuern	5'321	37'161	4'976	34'815	5'586	35'791	5'642	38'624	5'951	39'665	2.8%	1.6%
- Abteilungsverwaltung	820	493	810	472	824	480	839	489	853	497	1.0%	0.2%
- IT	821	87	890	81	905	83	921	84	937	86	3.4%	-0.3%
- Gemeindesteuern	71	31'676	91	30'715	75	31'546	75	32'352	75	32'790	1.4%	0.9%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		3'905		3'018		3'146		5'142		5'646		9.7%
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitaldienst	909	955	633	490	661	497	682	517	836	607	-2.0%	-10.7%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Übriges	72	45	55	29	56	29	56	29	57	29	-5.7%	-10.2%
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	2'629		2'297		2'666		2'670		2'792		1.5%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)				10		10		10			
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			200		400		400		400			
Hochbau, Planung und Liegenschaften	4'219	1'976	4'359	2'050	4'397	2'063	4'556	2'075	4'596	2'088	2.2%	1.4%
- Abteilungsverwaltung	889	294	877	277	892	279	908	281	923	283	0.9%	-0.9%
- Liegenschaften VV	723	718	885	720	891	726	898	731	905	737	5.8%	0.6%
- Schulliegenschaften	1'861	374	1'955	447	1'970	450	2'105	453	2'121	457	3.3%	5.1%
- Liegenschaften FV	543	586	443	602	443	604	443	606	443	608	-5.0%	0.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	203	4	200	4	201	4	203	4	204	4	0.1%	0.6%
Tiefbau, Werke und Infrastruktur	17'687	16'357	16'135	14'721	16'511	15'083	16'698	15'256	17'005	15'549	-1.0%	-1.3%
- Abteilungsverwaltung	435	121	448	132	455	134	463	136	471	138	2.0%	3.4%
- Gemeindestrassen	1'310	544	1'432	567	1'443	571	1'454	576	1'465	580	2.8%	1.6%
- Wasserwerk	1'243	1'243	1'272	1'272	1'501	1'501	1'515	1'515	1'568	1'568	6.0%	6.0%
- Abwasser und Kanalisation	3'310	3'310	3'473	3'473	3'541	3'541	3'591	3'591	3'672	3'672	2.6%	2.6%
- Abfall	673	673	689	689	694	694	699	699	705	705	1.2%	1.2%
- Elektrizitätswerk Netz	4'609	4'609	4'388	4'388	4'408	4'408	4'436	4'436	4'511	4'511	-0.5%	-0.5%
- Elektrizitätswerk Stromhandel	5'575	5'575	3'928	3'928	3'961	3'961	4'028	4'028	4'097	4'097	-7.4%	-7.4%
- Übriges	533	283	505	272	509	274	512	276	516	278	-0.8%	-0.4%
Schule und Bildung	15'984	412	16'534	413	16'729	419	17'087	425	17'138	431	1.8%	1.1%
- Schulleitung / Schulbehörde	946		985		1'002		1'019		1'037		2.3%	
- Abteilungsverwaltung (Schulverwaltung)	474		471		479		487		496		1.1%	
- Volksschule Allgemein	2'956	8	3'320	1	3'378	1	3'437	1	3'497	1	4.3%	-38.8%
- Kindergarten	1'162	25	1'139	25	1'148	25	1'156	25	1'015	26	-3.3%	0.6%
- Unter- und Mittelstufe	4'760	59	4'950	57	4'987	58	5'024	58	5'062	59	1.5%	-0.3%
- Sekundarstufe	3'378	63	3'304	57	3'329	57	3'514	57	3'540	58	1.2%	-2.1%
- Sonderschulung	1'503	183	1'564	198	1'592	201	1'619	205	1'648	209	2.3%	3.3%
- Tagessstrukturen/Kinderbetreuung	170		185		188		192		195		3.5%	
- Kinderkrippen	231		221		225		229		233		0.2%	
- Musikschule	254		243		247		252		256		0.2%	
- Schulgesundheitsdienst	38		39		39		40		41		1.9%	
- Übriges	113	74	114	75	116	76	118	78	120	79	1.5%	1.6%
Gesellschaft	7'280	4'668	7'704	3'977	7'932	4'113	8'168	4'253	8'412	4'399	3.7%	-1.5%
- Abteilungsverwaltung	229	2	426	4	433	4	441	4	448	4	18.3%	21.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'140	516	1'190	596	1'235	618	1'281	641	1'329	665	3.9%	6.6%
- Asylbewerberbetreuung	861	834	934	883	968	916	1'005	950	1'042	986	4.9%	4.3%
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	2'580	1'848	2'585	1'835	2'682	1'904	2'782	1'975	2'886	2'049	2.8%	2.6%
- Jugend (inkl. Jugendarbeit, Sports Night)	1'211	935	1'288		1'310		1'333		1'356		2.9%	>50%
- Übriges	1'260	533	1'282	659	1'304	671	1'327	682	1'350	694	1.7%	6.8%
Gesundheit	3'086	116	2'896	121	3'059	123	3'232	125	3'416	127	2.6%	2.4%
- Bereichsverwaltung	79	4	81	11	83	11	84	11	86	12	1.9%	30.5%
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	1'443		1'343		1'434		1'530		1'633		3.1%	
- Pflegefinanzierung amb. Krankenpflege	1'010		900		961		1'025		1'095		2.0%	
- Übriges	554	112	572	110	582	112	592	114	603	116	2.1%	0.8%

Gemeinde Fehrlitorf Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Sicherheit	2'468	319	2'612	343	2'657	351	2'704	360	2'752	368	2.8%	3.7%
- Bereichsverwaltung	264		272		276		281		286		2.1%	
- Allgemeines Rechtswesen	423	162	422	145	438	150	454	156	471	162	2.8%	0.1%
- Polizeidienste	556	68	484	78	493	79	501	81	510	82	-2.1%	4.8%
- Feuerwehr	514	39	605	40	615	40	626	41	637	42	5.5%	2.0%
- Übrigues	712	51	829	81	835	81	841	82	847	82	4.4%	13.0%
Total	58'012	61'833	57'218	57'297	58'901	58'807	60'142	61'989	61'352	63'506	1.4%	0.7%
Ergebnis	3'821			79		-94		1'847		2'154		

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Fehraltorf**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-24'612	-28'311	-27'797	-26'762	-26'812	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	28'846	27'615	28'946	29'752	30'190	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	4'234	-696	1'149	2'990	3'377	
Zinssaldo	-242	-173	-214	-234	-332	
Deckungsbeitrag I	3'993	-869	935	2'756	3'045	
Grundstückgewinnsteuern	2'830	3'100	2'600	2'600	2'600	
Deckungsbeitrag II	6'823	2'231	3'535	5'356	5'645	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'823	2'231	3'535	5'356	5'645	23'590
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'161	-6'224	-6'318	-5'053	-4'136	
Investitionen Sachanlagen FV			-136			
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-2'161	-6'224	-6'454	-5'053	-4'136	-24'027
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden			-12'000 0.10%			
Zunahme langfristige Schulden	5'000 1.00%	4'000 1.00%	2'000 1.00%	11'000 1.00%		
Veränderung Finanzanlagen		25 1.00%	25 1.00%	25 1.00%		
Abnahme kurzfristiger Bereich	2) -9'000 1.05%		12'000 0.10%	-12'000 0.10%		
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)					
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-3'975	4'025	2'025	-975	25	1'125
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	687	32	-894	-672	1'534	687
Endbestand flüssige Mittel	4'332	4'364	3'470	2'798	4'333	
Zielliquidität 3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	29'000	33'000	35'000	34'000	34'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.97%	0.97%	0.97%	1.29%	1.29%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitssstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	9'000	1.05%	25	1.00%
2026	-	-	25	1.00%
2027	-	-	25	1.00%
2028	12'000	0.10%	25	1.00%
2029	-	-	25	1.00%
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	6'000	1.99%	-	-
2034	-	-	-	-
später	6'000	1.65%	290	1.72%
Total	33'000	0.98%	415	1.51%
Zinsbindung (Jahre)		5.7		11.2

Gemeinde Fehrlitorf Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		4'332		4'364		3'470		2'798		4'333		0%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		570		570		570		570		570		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	390		365		340		315		290		-26%
- Übrige Finanzanlagen		46		46		46		46		46		0%
- Sachanlagen		17'354		17'354		17'490		17'490		17'490		1%
- Anteil IR (TA etc.)		1'273		1'273		1'273		1'273		1'273		0%
- Übriges Finanzvermögen		<u>11'287</u>		<u>11'287</u>		<u>11'287</u>		<u>11'287</u>		<u>11'287</u>		0%
<i>Total Finanzvermögen</i>		35'252		35'259		34'477		33'780		35'289		0%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>76'170</u>		<u>79'700</u>		<u>82'877</u>		<u>84'679</u>		<u>85'412</u>		12%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>		76'170		79'700		82'877		84'679		85'412		12%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		1'546		1'546		1'546		1'546		1'546		0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		8'826		8'826		8'826		8'826		8'826		0%
- Kfr. Anteil Ifr. Schulden	4)					12'000						
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden		29'000		33'000		23'000		34'000		34'000		17%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		234		234		234		234		234		0%
- Übriges Fremdkapital		<u>4'056</u>		<u>4'056</u>		<u>4'056</u>		<u>4'056</u>		<u>4'056</u>		0%
<i>Total Fremdkapital</i>		43'661		47'661		49'661		48'661		48'661		11%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)	19'073		18'331		18'419		18'277		17'964		-6%
- Fonds	6)	62		62		62		62		62		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)	800		1'000		1'400		1'800		2'200		175%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		47'826		47'905		47'811		49'658		51'813		8%
<i>Total Eigenkapital</i>		67'762		67'299		67'693		69'798		72'040		6%
Total		111'423	111'423	114'960	114'960	117'354	117'354	118'459	118'459	120'701	120'701	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2025	2026	2027	2028	2029	
Kennzahlen						
1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'942	7'012	7'082	7'152	7'222	
Gesamtsteuerfuss	4) 111%	111%	111%	111%	109%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.6%	4.1%	6.2%	8.9%	9.2% ↘	8.0% Ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-1.6%	-0.6%	0.1%	0.5%	-0.5% ↑	-0.4% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	316%	36%	56%	106%	136% ➔	99% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.6%	0.5%	0.6%	0.6%	0.7% ➔	0.6% Ø
Kapitaldienstanteil	5.6%	5.4%	6.1%	6.0%	6.3% ➔	5.9% Ø
Bruttoverschuldungsanteil	66%	78%	79%	73%	72% ➔	74% Ø
Nettovermögensquotient	5) -29%	-45%	-53%	-50%	-44% ➔	-44% Ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -1'211	-1'769	-2'144	-2'081	-1'852 ↓	-1'811 Ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	4	3	5	5	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	54%	52%	51%	53%	54% ↑	53% Ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.1%	1.7%	1.8%	1.6%	1.4% ↑	1.5% Ø
Investitionsanteil	5.9%	11.0%	11.2%	11.0%	7.1% ➔	9.2% Ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100			↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 14'536	14'960	13'102	15'729	15'958 *	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 27.0%	10.8%	11.9%	19.1%	20.5% ↑	17.9% Ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte**(Franken je Einwohner)**

Steuerkraft (kalkulatorisch)	3'724	3'519	3'652	3'717	3'795	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 983	318	499	749	782	666 Ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -311	-888	-892	-706	-573	-674 Ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-19	-	-	-4 Ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 672	-569	-412	42	209	-12 Ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'014	6'983	6'958	7'204	7'488	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'747	2'614	2'601	2'555	2'487	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezuglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürfen für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gestiegener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrößen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräußerung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsvertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräußerung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Gemeinde Fehraltorf

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Elektrizitätswerk Netz	6
Elektrizitätswerk Stromhandel	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	14
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	15
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	17
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	1) 173	2'932	628	5'850	7'484	17'066						
Nettoinvestitionen VV	-3'858	-2'555	-8'080	-14'384	-17'307	-46'184						
Veränderung Nettovermögen	-3'685	377	-7'452	-8'534	-9'824	-29'118						
Nettoinvestitionen FV	-	-267	-267	12	-55	-576						
Haushaltüberschuss/-defizit	-3'685	110	-7'718	-8'522	-9'879	-29'694						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Aufwendungen und Erträge	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Fiskalbereich	33'156	6'703	33'192	6'690	34'809	7'482	35'094	6'246	36'472	6'505	2.4%	-0.7%
Grundstücksgewinnsteuern	55	23'649	51	23'310	38	22'244	94	25'346	93	27'801	14.4%	4.1%
Direkter Finanzausgleich	1'945		2'504		2'802		2'254		3'220			13.4%
Abschreibungen VV	2) 952		1'006		1'404		1'318		2'416			26.2%
Interne Verrechnungen	906	906	1'019	1'019	864	864	2'450	2'450	2'332	2'332	26.7%	26.7%
Finanzaufwand/-ertrag	212	1'298	197	1'326	250	1'435	-85	3'496	236	1'054	2.7%	-5.1%
Buchgewinne/-verluste				19						27		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		-0						126				
Ao Aufwand/Ertrag							400		400			
Total	35'280	34'501	35'465	37'391	37'366	36'590	39'270	43'529	41'950	46'618	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-780		1'926		-776		4'258		4'668			9'296
Abschreibungen	952		1'006		1'404		1'318		2'416			7'096
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	0		-		-		274		400			674
Selbstfinanzierung	1) 173	2'932		628		5'850		7'484		17'066		
Steuerfuss	107%		107%		107%		109%		109%			
Einfacher Staatssteuerertrag	19'537		19'551		19'170		19'695		20'957			1.8%
2) konsolidierter Wert												
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)												
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus Finanzierung	-1'865		779		-1'960		1'077		4'224			2'254
Ausserordentliches Ergebnis	1'086		1'147		1'185		3'581		844			7'843
Rechnungsergebnis	-		-		-		-400		-400			-800
	-780		1'926		-776		4'258		4'668			9'296
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)												
Netto	Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	3'858		2'555		8'080		14'384		17'307		46'184	
Finanzvermögen (FV)	-		267		267		-12		55		576	
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen	40'220		42'202		36'240		36'958		34'591		-14%	
Verwaltungsvermögen	23'135		24'684		31'360		44'553		59'444		157%	
Fremdkapital	29'364		30'969		32'459		41'711		49'167		67%	
Eigenkapital	33'991		35'917		35'141		39'799		44'867		32%	
Total	63'356	63'356	66'886	66'886	67'600	67'600	81'510	81'510	94'035	94'035	48%	
Nettovermögen/-schuld	10'856		11'233		3'781		-4'753		-14'577			
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	0.5%		8.1%		1.8%		14.3%		16.9%	↘	8.3% Ø	
Selbstfinanzierungsgrad	4%		115%		8%		41%		43%	↘	37% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		0.1%		0.1%		0.7%	↗	0.2% Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'652		1'685		557		-694		-2'121	↘	216 Ø	

Gebührenhaushalte	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	1'138	1'170	1'208	1'379	896	5'792						
Nettoinvestitionen VV	247	-2'703	-3'195	-1'072	-365	-7'087						
Haushaltüberschuss/-defizit	1'386	-1'533	-1'986	307	531	-1'295						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge	9'168	10'306	9'703	10'873	10'199	11'408	11'967	13'333	15'237	16'114	13.5%	
Aufwertungen VV							334	347	349	369		
Zinsaufwand/-ertrag												
Abschreibungen VV	187		183		299		284		307		13.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	982	30	1'285	298	1'195	285	1'119	23	860	272		
Total	10'337	10'337	11'171	11'171	11'693	11'693	13'703	13'703	16'754	16'754	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Abschreibungen/Aufwertungen	187		183		299		284		307		1'260	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	952		987		910		1'095		589		4'532	
Selbstfinanzierung	1'138		1'170		1'208		1'379		896		5'792	
Eckwerte											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	110%		110%		109%		109%		104%		108%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV	1'166	1'413	3'169	466	3'523	328	1'779	708	1'020	655		
Nettoinvestitionen VV	-247		2'703		3'195		1'072		365		7'087	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11'268		13'787		16'683		17'471		17'529		56%
Fremdkapital	1)		-4'187		-2'654		-668		-975		-1'506	-64%
Spezialfinanzierung		15'455		16'441		17'351		18'446		19'035		23%
Total		11'268	11'268	13'787	13'787	16'683	16'683	17'471	17'471	17'529	17'529	56%
Nettovermögen/-schuld		4'187		2'654		668		975		1'506		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		11.0%		10.8%		10.6%		10.1%		5.4%		9.6% 
Selbstfinanzierungsgrad		-461%		43%		38%		129%		246%		82% 
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		-0.1%		-0.1%		0.0% 
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		637		398		98		142		219		299 

Wasserwerk	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	361		124		125		58		124		791	
Nettoinvestitionen VV	62		-1'022		-1'218		-614		-64		-2'857	
Haushaltüberschuss/-defizit	422		-898		-1'094		-556		60		-2'065	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	765	144	813	133	1'294	452	1'150	243	1'034	190	7.8% 7.1%	
Wasserankauf zum Wiederverkauf	91		141		31		10		9		-43.5%	
Gebührenertrag		1'073		945		998		978		993	-1.9%	
Aufwertungen VV							61	57	72	57		
Zinsaufwand/-ertrag							81		86		7.5%	
Abschreibungen VV	64		57		98							
Veränderung Spezialfinanzierung	296		67		27		23		38			
Total	1'217	1'217	1'079	1'079	1'450	1'450	1'302	1'302	1'239	1'239	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	64		57		98		81		86		386	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	296		67		27		-23		38		405	
Selbstfinanzierung	361		124		125		58		124		791	
Eckwerte											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	132%		107%		102%		98%		103%		107%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		94%		79%		81%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.00%		2.00%		2.00%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV	500	561	1'266	244	1'272	54	869	255	279	215		
Nettoinvestitionen VV	-62		1'022		1'218		614		64		2'857	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		973		1'939		3'059		3'592		3'570		267%
Fremdkapital	1)	-1'800		-902		192		748		688		-138%
Spezialfinanzierung		2'773		2'841		2'867		2'844		2'882		4%
Total		973	973	1'939	1'939	3'059	3'059	3'592	3'592	3'570	3'570	267%
Nettovermögen/-schuld		1'800		902		-192		-748		-688		

1) implizit Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode										
	2020					2021					
Selbstfinanzierungsanteil	29.6%		11.5%		8.6%		4.5%		10.0%	→	12.9% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	-585%		12%		10%		9%		194%	↑	28% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		0.0%		0.3%		1.2%	→	0.3% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	274		135		-28		-109		-100	↑	34 Ø

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	137	-344	-322	125	-3	-406
Nettoinvestitionen VV	259	48	-513	-229	55	-380
Haushaltüberschuss/-defizit	396	-296	-834	-104	52	-786

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	490	98	672	71	406	100	527	271	7.0% 23.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA	1'536		1'896		2'111		1'907		9.0%
Gebührenertrag		2'065		2'153		2'095		2'299	5.9%
Aufwertungen VV							149	137	154 140
Zinsaufwand/-ertrag							-37		-36
Abschreibungen VV	-40		-46		-36		-37		-2.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	177		298		285		162		33
Total	2'163	2'163	2'522	2'522	2'481	2'481	2'708	2'708	2'963 2'963
Rechnungsergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen/Aufwertungen	-40		-46		-36		-37		-36
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	177		-298		-285		162		33
Selbstfinanzierung	137	-344	-322		125		-3		-406

Eckwerte

						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	109%	88%	88%	106%	101%	98%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	92%	91%	92%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	2.00%	2.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	166	425	186	234	555	43	284	56	85 140
Nettoinvestitionen VV	-259		-48		513		229		380

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		6'891		6'889		7'438		7'703		7'684
Fremdkapital	1)	-554		-258		576		680		628
Spezialfinanzierung		7'445		7'147		6'861		7'023		7'056
Total		6'891	6'891	6'889	6'889	7'438	7'438	7'703	7'703	7'684 7'684
Nettovermögen/-schuld		554		258		-576		-680		-628

1) implizit Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.3%	-15.4%	-14.7%	4.6%	-0.1%	↓ -3.8% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	-53%	721%	-63%	55%	6%	↑ -107% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.4%	0.5%	↑ 0.2% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	84	39	-85	-99	-91	↑ -31 Ø

Abfallwirtschaft	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	-28	49	169	160	44	394						
Nettoinvestitionen VV	-235	-36	-	-	-	-271						
Haushaltüberschuss/-defizit	-263	13	169	160	44	123						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.					
Eigene Aufwendungen und Erträge	612	35	590	55	589	45	649	88	653	93	1.6%	28.0%
Gebühnerertrag			549		584		712		707		586	1.6%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag								7	21	6	24	
Abschreibungen VV	3		12		12		12		12		12	42.5%
Veränderung Spezialfinanzierung		30	37		157		148		32			
Total	614	614	639	639	758	758	816	816	703	703		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	3		12		12		12		12		49	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-30		37		157		148		32		344	
Selbstfinanzierung	-28	49	169	160	44						394	
Eckwerte												5 Jahre
Kostendeckungsgrad	95%		106%		126%		122%		105%		111%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.00%		2.00%		2.00%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	235	-	36	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV	235		36		-		-		-		271	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		322		347		335		323		312		-3%
Fremdkapital	1)	-540		-553		-722		-882		-925		71%
Spezialfinanzierung		863		900		1'057		1'205		1'237		43%
Total		322	322	347	347	335	335	323	323	312	312	-3%
Nettovermögen/-schuld		540		553		722		882		925		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-4.7%		7.6%		22.3%	19.6%	→ 10.2% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	-12%		136%		k.A.	k.A.	↑ 145% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		0.0%	-1.8%	↗ -2.5% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	82		83		106	129	↑ 107 Ø

Elektrizitätswerk Netz	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	609		1'160		1'056		793		1'003		4'620	
Nettoinvestitionen VV	162		-1'692		-1'464		-229		-356		-3'580	
Haushaltüberschuss/-defizit	770		-532		-408		564		647		1'041	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'260	70	1'097	104	1'317	162	1'584	273	1'706	385	7.9% >50%	
Netznutzungsentgelt und Swissgrid	1'895		2'008		1'963		2'152		2'890		11.1%	
Gebührenertrag		3'693		4'162		4'173		4'266		5'214	9.0%	
Aufwertungen VV							117	106	117	117		
Zinsaufwand/-ertrag												
Abschreibungen VV	159		160		225		228		246		11.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	449		1'000		830		565		757			
Total	3'764	3'764	4'265	4'265	4'335	4'335	4'645	4'645	5'717	5'717	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	159		160		225		228		246		1'019	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	449		1'000		830		565		757		3'601	
Selbstfinanzierung	609		1'160		1'056		793		1'003		4'620	
Eckwerte												
Kostendeckungsgrad	114%		131%		124%		114%		115%		119%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		96%		90%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.00%		2.00%		2.00%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total									
Investitionen VV	266	427	1'681	-11	1'695	231	626	397	656	300		
Nettoinvestitionen VV	-162		1'692		1'464		229		356		3'580	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		3'082		4'614		5'852		5'853		5'963		94%
Fremdkapital	1)	-365		167		575		11		-636		74%
Spezialfinanzierung		3'447		4'447		5'277		5'841		6'599		91%
Total		3'082	3'082	4'614	4'614	5'852	5'852	5'853	5'853	5'963	5'963	94%
Nettovermögen/-schuld		365		-167		-575		-11		636		
1) implizit Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen												
Selbstfinanzierungsanteil	16.2%		27.2%		24.4%		17.1%		17.5%		↑ 20.5% Ø	
Selbstfinanzierungsgrad	-377%		69%		72%		346%		282%		↑ 129% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		0.0%		0.2%		0.0%		↑ 0.1% Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	56		-25		-85		-2		93		↑ 7 Ø	

Elektrizitätswerk Stromhandel		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total				
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	59	180	181	243	-272		392				
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-		-				
Haushaltüberschuss/-defizit	59	180	181	243	-272		392				
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge	150	3	230	5	303	4	399	50	4.3% >50%		
Einkauf Energie	2'369		2'255		2'187		3'590		25.9%		
Gebührenertrag		2'576		2'661		2'666		4'157	22.4%		
Aufwertungen VV							26	31			
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung	59		180		181		243		272		
Total	2'579	2'579	2'665	2'665	2'670	2'670	4'232	4'232	6'132 6'132		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	59		180		181		243		-272 392		
Selbstfinanzierung	59	180	181	243	-272			392			
Eckwerte								5 Jahre			
Kostendeckungsgrad	102%		107%		107%		106%	96%	102%		
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%	100%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.00%		2.00%	2.00%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-			-	
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-	-1'108		-		-		
Fremdkapital	1)	-928		-1'108		-1'289		-1'532		-1'261	36%
Spezialfinanzierung		928		1'108		1'289		1'532		1'261	36%
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld	928		1'108		1'289		1'532		1'261		

1) implizit Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	2.3%		6.8%		6.8%		5.8%	-4.6% ↓	3.4% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.	k.A. ↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		0.0%		-0.6%	-0.5% ↗	-0.2% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	141		166		190		224	183 ↑	181 Ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'311	4'102	1'837	7'229	8'380	22'858						
Nettoinvestitionen VV		-3'610	-5'258	-11'275	-15'456	-17'672	-53'270						
Veränderung Nettovermögen		-2'299	-1'156	-9'438	-8'227	-9'292	-30'413						
Nettoinvestitionen FV		-	-267	-267	12	-55	-576						
Haushaltüberschuss/-defizit		2'299	-1'423	-9'704	-8'215	-9'347	-30'989						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.					
Aufwendungen und Erträge		42'378	42'603	42'946	45'901	45'046	45'698	47'155	50'789	51'803	59'319	5.1%	8.6%
Abschreibungen VV		1'139		1'189		1'703		1'601		2'723		24.3%	
Interne Verrechnungen		906	906	1'019	1'019	864	864	2'450	2'450	2'332	2'332	26.7%	26.7%
Finanzaufwand/-ertrag		212	1'298	197	1'326	250	1'435	248	3'843	586	1'423	28.9%	2.3%
Buchgewinne/-verluste					19						27		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		982	30	1'285	298	1'195	285	1'119	149	860	272		
Ao Aufwand/Ertrag								400		400			
Total		45'617	44'837	46'636	48'562	49'059	48'283	52'974	57'232	58'704	63'372		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-780		1'926		-776		4'258		4'668		9'296	
Abschreibungen		1'139		1'189		1'703		1'601		2'723		8'355	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		952		987		910		1'369		989		5'206	
Selbstfinanzierung	1)	1'311		4'102		1'837		7'229		8'380		22'858	
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'865		779		-1'960		1'063		4'205		2'221	
Ergebnis aus Finanzierung		1'086		1'147		1'185		3'595		864		7'876	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-400		-400		-800	
Rechnungsergebnis		-780		1'926		-776		4'258		4'668		9'296	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)		3'610		5'258		11'275		15'456		17'672		53'270	
Finanzvermögen (FV)		-		267		267		-12		55		576	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'599		4'537		4'636		2'732		2'717		17'221	
Geldfluss aus Investitionen		-3'610		-4'601		-12'246		-15'684		-18'699		-54'840	
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'137		-1'484		6'156		18'215		9'900		31'649	
Veränderung flüssige Mittel		-2'148		-1'548		-1'454		5'263		-6'083		-5'970	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		40'220		42'202		36'240		36'958		34'591		-14%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		18'781		20'490		13'137		11'169		4'630		-75%	
Verwaltungsvermögen		34'403		38'472		48'043		62'024		76'973		124%	
Fremdkapital		25'177		28'315		31'791		40'736		47'661		89%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK		12'089		13'861		14'118		25'102		34'546		186%	
Eigenkapital		49'446		52'358		52'492		58'246		63'903		29%	
Total		74'624	74'624	80'674	80'674	84'283	84'283	98'982	98'982	111'564	111'564	50%	
Nettovermögen/-schuld		15'043		13'887		4'449		-3'778		-13'070			
Kennzahlen										Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	107%		107%		107%		109%		109%			
Selbstfinanzierungsanteil		3.0%		8.7%		3.9%		13.2%		13.8%	↘	8.5% Ø	
Selbstfinanzierungsgrad		36%		78%		16%		47%		47%	↓	43% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.1%		0.0%		0.4%	↑	0.1% Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'289		2'083		655		-552		-1'902	↓	515 Ø	
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1)	2024		Rg. 2024 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla
Nettokosten Gemeinde		-12'878	-	-13'229	-12'878 350
Nettokosten Schule		-16'488	-	-16'494	-16'488 7
Nettokosten Finanzen und Steuern		-2'370	-	-2'777	-2'370 406
Total Aufwand (netto)		-31'736	-	-32'500	-31'736 763
Direkte Gemeindesteuern		27'708	-	24'066	27'708 3'642
Grundstücksgewinnsteuer		3'220	-	3'200	3'220 20
Direkter Finanzausgleich		5'679	-	5'760	5'679 -81
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		-203	-	119	-203 -321
Total Ertrag (netto)		36'404	-	33'144	36'404 3'260
Ergebnis Erfolgsrechnung		4'668	-	644	4'668 4'024
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'723	-	2'852	2'723 -129
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	989	-	-985	989 1'973
Selbstfinanzierung		8'380	-	2'512	8'380 5'868
Überträge in Investitionsbereich		-27	-	-	-27 -27
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-2'884	-	-	-2'884 -2'884
Veränderung Übriges Fremdkapital		-2'753	-	-	-2'753 -2'753
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'717	-	2'512	2'717 205

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)		-17'672	-	-15'197	-17'672 -2'475
Finanzvermögen (FV)		-55	-	-50	-55 -5
Überträge aus betrieblichem Bereich		27	-	-	27 27
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-999	-	-	-999 -999
Geldfluss aus Investitionen		-18'699	-	-15'247	-18'699 -3'452
III. Finanzierungstätigkeit					
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	10'000	-	-	10'000 10'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	- -
Veränderung übrige Kontokorrente		-625	-	-	-625 -625
Veränderung Finanzanlagen	5)	525	-	-	525 525
Geldfluss aus Finanzierungen		9'900	-	-	9'900 9'900
Veränderung Flüssige Mittel		-6'083	-	-12'735	-6'083 6'653

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner

6'872 **6'928** **6'928**

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	68	56	74	66	65	-1.4%
- Allgemeine Dienste	361	350	402	354	377	1.1%
- Verwaltungsliegenschaften	61	51	37	36	33	-14.2%
- Übriges	25	25	27	24	22	-3.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	55	55	54	62	68	5.6%
- Allgemeines Rechtswesen	67	70	67	73	78	3.9%
- Feuerwehr	44	53	51	61	71	12.4%
- Übriges	13	17	14	13	12	-1.7%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	14'264	14'339	14'683	15'366	15'478	2.1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'314	17'424	18'070	18'436	18'925	0.8%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	22'493	22'914	23'513	24'119	25'790	3.5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	49	43	46	49	57	3.5%
- Sport und Freizeit	27	32	35	30	26	-0.5%
- Übriges	12	11	9	10	12	1.0%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	138	165	204	205	196	9.3%
- Pflegefinanzierung Spitäler	110	114	89	121	144	6.9%
- Übriges	23	31	24	67	47	19.4%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	175	176	85	91	103	-12.4%
- Familie und Jugend	196	170	233	251	271	8.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	70	121	64	100	85	5.0%
- Asylwesen	12	16	6	7	20	13.5%
- Fürsorge, Übriges	74	74	72	64	51	-8.6%
- Übriges	-17	-18	-16	-26	-23	7.2%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	157	128	128	97	113	-7.8%
- Übriges	74	85	99	86	81	2.3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	185	162	213	190	180	-0.7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	329	378	365	395	431	7.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	93	96	112	119	102	2.3%
- Übriges	68	68	64	79	77	3.2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	14	11	10	5	6	-20.0%
- Übriges	-120	-112	-103	-119	-118	-0.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-11	-27	-22	-74	1	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-48	-46	-47	-9	-7	-37.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	145	146	207	187	352	24.8%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'755	1'791	1'775	1'809	1'874	1.7%
Nettokosten Kindergarten	358	318	324	359	390	2.1%
Nettokosten Primarstufe	1'243	1'218	1'216	1'298	1'319	1.5%
Nettokosten Sekundarstufe	582	584	637	655	691	4.4%
Total Kosten Schule(n)	2'182	2'120	2'177	2'312	2'399	2.4%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'938	3'911	3'952	4'121	4'273	2.1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	87	73	137	104	345	41.3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'024	3'984	4'089	4'225	4'618	3.5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	1'573	1'676	1'721	2'001	2'438	11.6%
Total Kosten	5'597	5'660	5'810	6'226	7'056	6.0%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'573	6'667	6'793	6'848	6'872	1.1%
Anzahl SuS Kindergarten	165	148	150	160	173	1.2%
Anzahl SuS Primarstufe	446	466	457	482	479	1.8%
Anzahl SuS Sekundarstufe	170	170	184	186	184	2.0%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	781	784	791	828	836	1.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominales Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Fehraltorf	Durchschnitt	Median	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	Fr./Einw.		Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'115	1'937	393	19	785	3'376	158	1'874	-63	-3
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	390	14	4
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'319	-53	-4
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	159	691	50	8
Kosten Schule(n)	2'331	2'409	244	10	1'782	3'349	158	2'399	-9	0
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'446	4'374	446	10	3'500	6'177	158	4'273	-101	-2
	279	251	185	66	-901	605	158	345	94	37
Steuerhaushalt gesamthaft Bruttokosten Gebührenhaushalte	4'725	4'602	467	10	3'573	6'700	158	4'618	16	0
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'471	5'164	719	13	4'045	7'979	158	7'056	1'892	37

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Fehlertorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	473						496				
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	65	0	0	1'005
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	377	10	3	71'747
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	33	-3	-8	-19'699
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	22	3	16	21'015
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	209						230				
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	68	45	194	308'585 !
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	78	-14	-15	-98'169
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	71	16	28	108'097
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	12	-9	-42	-61'498
Kultur, Sport und Freizeit	153						95				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	57	17	42	115'535
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	26	-26	-50	-181'645
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	12	-1	-9	-7'923
Gesundheit	492						387				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	303	277	87	29	107	477	157	196	-81	-29	-553'786
- Pflegefinanzierung Spitäler	159	156	62	39	48	554	157	144	-12	-8	-82'639
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	47	21	79	141'643 !
Soziale Sicherheit	622						507				
- Ergänzungsdienstleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	103	-20	-16	-135'333
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	271	104	62	711'830 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	85	-3	-3	-18'883
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	20	-37	-65	-256'166
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	51	-20	-28	-140'707
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	-23	-40	-237	-272'656
Verkehr	180						194				
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	113	62	121	426'816 !!
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	81	-15	-15	-101'749
Umweltschutz und Raumordnung	77						77				
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	77	6	8	40'531
Volkswirtschaft	-95						-112				
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	6	-4	-40	-25'707
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-118	-7	7	-50'741
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	15'478	-2'914	-16	-504'055
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	18'925	-2'551	-12	-1'222'125
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	25'790	-436	-2	-80'272
Finanzen und Steuern	279						345				
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	1	23	-103	155'904 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-7	10	-58	67'918
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	352	63	22	431'887 !!
Gebührenhaushalte	746						2'438				
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	180	-1	0	-5'456
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	431	241	127	1'659'555
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	102	6	6	39'409
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12	1'724	296	21	2'036'902
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'883	5'058	7'107	103	382	36'457	158	6'872			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144				
Anzahl SuS Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144				
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100				

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: **Fehraltorf**

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	6'553	-3'322	-34
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	286	-96	-25
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	1'852	-536	-22
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	188	-169	-47
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	1'715	-238	-12
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	1'573	550	54
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	3'314	1'549	88
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	-4	-57	-108
Nettoaufwand bereinigt	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	15'478	-2'914	-16
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'927	613	47
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	17'404	-2'224	-11
Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	10'000	-3'241	-24
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	286	-96	-25
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	1'852	-536	-22
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	188	-169	-47
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	1'715	-238	-12
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	1'573	550	54
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	3'314	1'549	88
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	-4	-57	-108
Nettoaufwand bereinigt	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	18'925	-2'551	-12
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'927	613	47
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	20'851	-1'956	-9
Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	16'865	-475	-3
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	286	-73	-20
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	1'852	-782	-30
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	188	-42	-18
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	1'715	-407	-19
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	1'573	544	53
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	3'314	1'193	56
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	-4	-56	-108
Nettoaufwand bereinigt	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	25'790	-436	-2
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	1'927	459	31
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	27'716	-25	0

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Fehrlorrf	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	139	5	3%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		103%	-2%	-2%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		11%	-9%	-46%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	115%	6%	6%	6%
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%		6%	-1%	-21%
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	96%	0%	0%	0%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%		-1%	-1%	-154%
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%				
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
Netzwerke							8			
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%				
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	372	218	141%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		101%	1%	1%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		-1%	-8%	-113%
Abfallwirtschaft							104			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135		81	-4	-4%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		105%	6%	6%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		-1%	-1%	-446%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplanerinnen und Finanzplaner die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag)** je SuS für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgröße (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

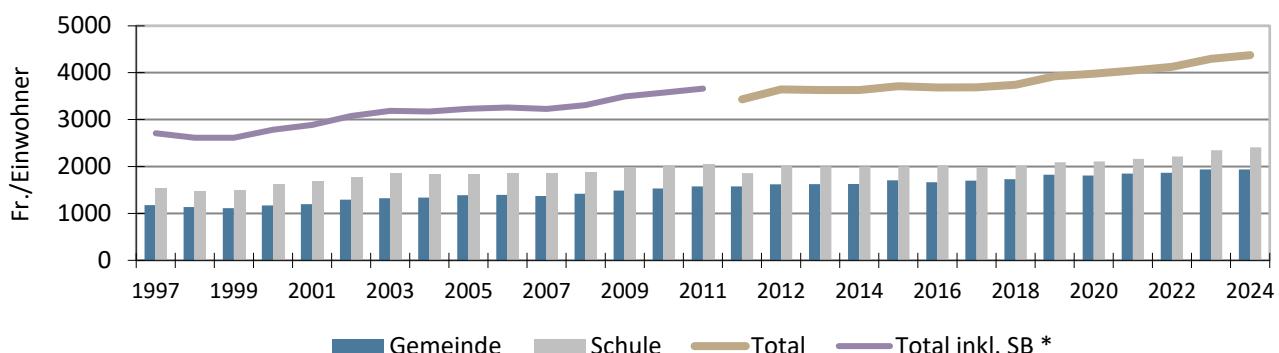
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderate Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Gemeinde Fehrltorf	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung		
	Aufwand	Ertrag	A	E									
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)													
Allgemeine Verwaltung	4'686	1'416	4'289	1'200	4'705	1'152	4'683	1'512	4'550	1'253	-0.7%	-3.0%	
- Exekutive	449		376	1	508	3	453	3	444	1	-0.3%		
- Allgemeine Dienste	3'320	1'067	3'183	972	3'527	915	3'521	1'217	3'408	932	0.7%	-3.3%	
- Verwaltungsliegenschaften	742	339	565	227	486	233	541	291	547	319	-7.3%	-1.5%	
- Übriges	175	10	165		184	1	168	2	150	1	-3.7%	-43.1%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'842	1'662	2'992	1'700	2'991	1'727	1'742	302	1'878	299	-9.8%	-34.9%	
- Öffentliche Sicherheit	1'777	1'417	1'839	1'474	1'889	1'520	472	44	527	59	-26.2%	>50%	
- Allgemeines Rechtswesen	582	140	604	139	610	157	689	188	700	161	4.7%	3.4%	
- Feuerwehr	323	31	369	19	372	23	476	57	533	46	13.3%	10.1%	
- Übriges	160	73	180	69	121	28	105	13	118	34	-7.3%	-17.7%	
Bildung	15'017	672	14'887	750	15'559	773	16'634	803	17'317	829	3.6%	5.4%	
- Kindergarten (PS 1-2)	1'002	0	941	1	1'004	21	1'078	13	1'160	26	3.7%	>50%	
- Primarstufe (PS 3-8)	4'522	7	4'494	94	4'638	95	4'825	138	4'843	52	1.7%	>50%	
- Sekundarstufe (Sek I)	2'455	23	2'629	91	2'919	89	2'952	86	3'146	43	6.4%	16.4%	
- Musikschulen	210		213		213		219		239		3.3%		
- Schulliegenschaften	1'764	346	1'721	352	1'736	360	1'681	326	1'988	439	3.0%	6.1%	
- Tagesbetreuung	137		131		132		184		188	31	8.3%		
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'166	0	1'207	5	1'253		1'349	0	1'437	3	5.4%	>50%	
- Volksschule, Sonstiges	932	1	926	7	1'009	24	1'224	22	1'320	5	9.1%	39.0%	
- Sonderschulen	2'770	268	2'566	178	2'617	153	3'093	184	2'971	200	1.8%	-7.0%	
- Übriges	59	25	58	24	38	31	29	32	25	28	-19.4%	2.7%	
Kultur, Sport und Freizeit	693	114	629	50	705	94	715	104	749	93	2.0%	-4.8%	
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	393	69	324	35	373	63	397	59	448	58	3.3%	-4.0%	
- Sport und Freizeit	207	30	216	0	257	18	239	32	205	23	-0.3%	-6.5%	
- Übriges	93	15	90	14	75	14	79	13	97	12	1.1%	-5.3%	
Gesundheit	1'841	62	2'123	54	2'224	71	2'696	4	2'662	2	9.7%	>50%	
- Pflegefinanzierung Heime	905		1'101		1'383		1'406		1'350		10.5%		
- Pflegefinanzierung Spitex	724		760		605		827		990		8.1%		
- Übriges	212	62	262	54	236	71	463	4	322	2	11.0%	>50%	
Soziale Sicherheit	6'328	2'982	6'592	3'005	6'763	3'752	6'953	3'613	7'726	4'244	5.1%	9.2%	
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'133	984	2'394	1'222	2'119	1'540	2'173	1'549	2'500	1'793	4.0%	16.2%	
- Familie und Jugend	1'426	135	1'257	122	1'665	84	1'764	45	1'903	41	7.5%	-26.0%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'197	740	1'332	527	1'117	683	1'177	490	1'124	543	-1.6%	-7.5%	
- Asylwesen	424	346	459	352	641	597	706	658	916	780	21.2%	22.6%	
- Fürsorge, Übriges	509	25	569	79	567	80	475	35	517	163	0.4%	>50%	
- Übriges	638	753	581	702	655	767	659	836	767	924	4.7%	5.3%	
Verkehr	1'808	289	1'812	390	1'879	337	1'946	688	1'910	574	1.4%	18.7%	
- Gemeindestrassen	1'291	259	1'208	352	1'162	293	1'312	645	1'311	533	0.4%	19.7%	
- Übriges	517	30	605	38	716	44	634	43	598	41	3.7%	8.6%	
Umweltschutz und Raumordnung	4'513	4'068	4'762	4'310	5'243	4'809	5'444	4'903	5'545	5'018	5.3%	5.4%	
- Wasserwerk	1'217	1'217	1'079	1'079	1'450	1'450	1'302	1'302	1'239	1'239	0.5%	0.5%	
- Abwasserbeseitigung	2'163	2'163	2'522	2'522	2'481	2'481	2'708	2'708	2'963	2'963	8.2%	8.2%	
- Abfallwirtschaft	614	614	639	639	758	758	816	816	703	703	3.4%	3.4%	
- Übriges	518	73	522	70	554	121	619	78	640	112	5.4%	11.2%	
Volkswirtschaft	6'561	7'260	7'142	7'813	7'177	7'803	9'026	9'810	12'026	12'798	16.4%	15.2%	
- Forstwirtschaft	111	21	112	38	93	22	76	43	39		-23.3%	>50%	
- Elektrizitätswerk	6'342	6'342	6'931	6'931	7'005	7'005	8'877	8'877	11'848	11'848	16.9%	16.9%	
- Übriges	107	897	100	844	78	776	73	890	139	950	6.8%	1.5%	
Finanzen und Steuern	1'329	26'314	1'409	29'291	1'813	27'764	3'134	35'492	4'341	38'262	34.4%	9.8%	
- Steuern	55	25'594	51	25'815	38	25'046	94	27'601	93	31'022	14.4%	4.9%	
- Ressourcenausgleich				2'523		1'762		3'609		5'679			
- Demografischer Sonderlastenausgleich													
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich													
- Individueller Sonderlastenausgleich													
- Übergangs- bzw. Steuerfussausgleich													
- Zinsen	69	140	60	240	104	255	476	983	773	768	>50%	>50%	
- Emmissionskosten, FV Übriges		0	1			22	7		20	2		43.8%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	235	548	249	554	243	564	566	628	592	642	25.9%	4.0%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert											27		
- Übriges		9	12	8	130	8	107	149	240		30.5%	>50%	
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	952		972		1'404		1'283		2'416		26.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV				35				35					
- WB Finanzvermögen	2)							7	2'299				
- Aufwertungen VV	1)								126				
- Fonds im Fremdkapital	3)	8	19	33	11	17	8	118	6	21	4		
- Fonds im Eigenkapital	1)		-0										
- Vorfinanzierungen								400		400			
- Finanzpolitische Reserve													
Total	4)	45'617	44'837	46'636	48'562	49'059	48'283	52'974	57'232	58'704	63'372	6.5%	9.0%
Ergebnis		-780		1'926		-776		4'258		4'668			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Fehrlitorf	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung A E	
	Aufwand	Ertrag										
Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)												
Behörden und Organisation	665	16	582	5	731	11	659	10	634	7	-1.2% -19.1%	
- Exekutive	449		376	1	508	3	453	3	444	1	-0.3%	
- Übriges	215	16	206	4	223	8	206	7	189	6	-3.1% -20.8%	
Präsidiales	1'169	817	1'012	729	1'144	695	1'233	774	1'223	814	1.1% -0.1%	
- Abteilungsverwaltung	538	7	466	21	492	20	534	12	528	12	-0.5% 13.5%	
- Bibliothek	200	23	189	18	192	21	224	30	260	21	6.7% -1.5%	
- Kulturförderung	156	37	135	17	180	42	172	30	188	37	4.8% -0.2%	
- Zentraler Personaldienst	72		63	5	92	0	83	2	73		0.5%	
- Übriges	204	750	159	667	187	611	220	702	175	744	-3.8% -0.2%	
Finanzen und Steuern	2'650	26'332	2'720	29'292	3'094	27'748	4'164	33'004	5'303	38'197	18.9% 9.7%	
- Abteilungsverwaltung	847	460	874	462	772	439	834	502	799	470	-1.5% 0.5%	
- IT	709	115	687	97	752	109	876	63	755	106	1.6% -2.1%	
- Gemeindesteuern	54	23'649	51	23'310	38	22'244	94	25'346	93	27'801	14.3% 4.1%	
- Sondersteuern	0	1'945		2'504		2'802		2'254		3'220	>50% 13.4%	
- Finanz- und Lastenausgleich				2'616		1'846		3'691		5'750		
- Kapitaldienst	69	140	60	240	104	255	476	983	773	768	>50% >50%	
- Abschreibungen Steuerhaushalt	952		1'006		1'404		1'318		2'416		26.2%	
- Finanzpolitische Reserve							400		400			
- Übriges	17	22	42	62	25	53	166	164	67	81	40.4% 38.8%	
Hochbau, Planung und Liegenschaften	4'328	1'971	4'132	1'790	4'530	1'809	3'884	4'470	4'225	2'025	-0.6% 0.7%	
- Abteilungsverwaltung	739	316	682	227	978	185	684	513	796	206	1.9% -10.1%	
- Liegenschaften VV	1'028	731	793	615	791	653	746	688	755	735	-7.4% 0.1%	
- Schulliegenschaften	1'764	346	1'721	352	1'736	360	1'681	326	1'988	439	3.0% 6.1%	
- Liegenschaften FV	235	548	249	554	243	564	566	628	592	642	25.9% 4.0%	
- Gewinne und Verluste / WB auf Liegenschaften							114	2'299				
- Übriges	561	30	687	43	781	46	93	15	95	4	-35.8% -40.6%	
Tiefbau, Werke und Infrastruktur	12'368	10'965	13'198	11'904	13'616	12'361	15'825	14'710	18'954	17'710	11.3% 12.7%	
- Abteilungsverwaltung	396	168	396	158	414	161	427	125	433	138	2.2% -4.9%	
- Gemeindestrassen	1'291	269	1'208	357	1'162	293	1'312	645	1'311	533	0.4% 18.6%	
- Wasserwerk	1'217	1'217	1'079	1'079	1'450	1'450	1'302	1'302	1'239	1'239	0.5% 0.5%	
- Abwasser und Kanalisation	2'163	2'163	2'522	2'522	2'481	2'481	2'708	2'708	2'963	2'963	8.2% 8.2%	
- Abfall	614	614	639	639	758	758	816	816	703	703	3.4% 3.4%	
- Elektrizitätswerk Netz	3'764	3'764	4'265	4'265	4'335	4'335	4'645	4'645	5'717	5'717	11.0% 11.0%	
- Elektrizitätswerk Stromhandel	2'579	2'579	2'665	2'665	2'670	2'670	4'232	4'232	6'132	6'132	24.2% 24.2%	
- Übriges	343	191	424	218	346	214	383	236	456	285	7.3% 10.5%	
Schule und Bildung	13'562	356	13'399	398	14'114	430	15'229	508	15'548	408	3.5% 3.5%	
- Schulleitung / Schulbehörde	792	0	812	5	855		900	0	937	3	4.3% >50%	
- Abteilungsverwaltung (Schulverwaltung)	374	0	395		399		449	0	499	0	7.5% 43.2%	
- Volksschule Allgemein	932	1	926	7	1'009	24	1'224	22	1'320	5	9.1% 39.0%	
- Kindergarten	1'002	0	941	1	1'004	21	1'078	13	1'160	26	3.7% >50%	
- Unter- und Mittelstufe	4'522	7	4'494	94	4'638	95	4'825	138	4'843	52	1.7% >50%	
- Sekundarstufe	2'455	23	2'629	91	2'919	89	2'952	86	3'146	43	6.4% 16.4%	
- Sonderschulung	2'770	268	2'566	178	2'617	153	3'093	184	2'971	200	1.8% -7.0%	
- Tagesstrukturen/Kinderbetreuung	137		131		132		184		182	31	7.3%	
- Kinderkrippen	232		190		220		179		151		-10.2%	
- Musikschule	210		213		213		219		239		3.3%	
- Schulgesundheitsdienst	20		38		32		36		39		17.3%	
- Übriges	115	56	62	24	78	48	90	63	61	46	-14.7% -4.5%	
Gesellschaft	5'841	2'590	6'199	2'617	6'296	3'351	6'600	3'217	7'385	3'828	6.0% 10.3%	
- Abteilungsverwaltung	301	2	352	2	297	2	232	1	237	3	-5.9% 10.5%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'197	740	1'332	527	1'117	683	1'177	490	1'124	543	-1.6% -7.5%	
- Asylbewerberbetreuung	379	344	448	352	631	597	688	658	895	780	24.0% 22.8%	
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	2'133	984	2'394	1'222	2'119	1'540	2'173	1'549	2'500	1'793	4.0% 16.2%	
- Jugend (inkl. Jugendarbeit, Sports Night)	461	18	451	11	1'056	10	1'162	0	1'379		31.5% >50%	
- Übriges	1'370	502	1'223	503	1'077	519	1'168	519	1'250	709	-2.3% 9.0%	
Gesundheit	2'244	135	2'461	135	2'589	160	3'059	215	3'007	52	7.6% -21.3%	
- Bereichsverwaltung	58	2	68	3	69	12	72	3	75	2	6.7% 0.7%	
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	905		1'101		1'383		1'406		1'350		10.5%	
- Pflegefinanzierung amb. Krankenpflege	724		760		605		827		990		8.1%	
- Übriges	557	133	532	132	531	149	753	212	592	50	1.5% -21.9%	
Sicherheit	2'791	1'656	2'933	1'691	2'943	1'718	2'322	325	2'426	331	-3.4% -33.1%	
- Bereichsverwaltung	251	11	236	7	251	7	255		301		4.7% >50%	
- Allgemeines Rechtswesen	321	129	349	127	350	148	418	173	387	157	4.8% 4.9%	
- Polizeidienste	1'747	1'417	1'814	1'474	1'868	1'520	436	44	496	59	-27.0% >50%	
- Feuerwehr	323	31	369	19	372	23	476	57	533	46	13.3% 10.1%	
- Übriges	149	67	164	65	103	21	736	51	708	69	47.7% 0.8%	
Total	45'617	44'837	46'636	48'562	49'059	48'283	52'974	57'232	58'704	63'372	6.5% 9.0%	
Ergebnis		-780		1'926		-776		4'258		4'668		

Gemeinde Fehraltorf

	2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)							
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-9'685	-9'587	-9'742	-9'360	-9'652	0%	
Sachaufwand	-12'885	-12'310	-13'391	-14'525	-18'278	42%	
Finanzaufwand	-183	-183	-230	-181	-290	58%	
Regalien, Konzessionen	173	191	186	172	171	-1%	
Entgelte	11'484	11'846	12'401	14'367	16'735	46%	
Finanzertrag	1'217	1'266	1'362	1'473	1'338	10%	
<i>Deckungslücke I</i>	-9'879	-8'777	-9'414	-8'053	-9'976	1%	-46'099
Transferaufwand	2) -19'743	-20'957	-21'876	-23'145	-23'824	21%	
Durchlaufende Beiträge	-57	-59	-20	-8	-28	-51%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-906	-1'019	-864	-2'450	-2'332	158%	
Übrige Erträge	5	45	177	-102	157	3095%	
Transferertrag	2) 5'271	7'933	7'860	8'737	11'203	113%	
Durchlaufende Beiträge	57	59	20	8	28	-51%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	906	1'019	864	2'450	2'332	158%	
<i>Transfersaldo</i>	-14'466	-12'978	-13'840	-14'510	-12'464	-14%	-68'259
<i>Deckungslücke II</i>	-24'345	-21'755	-23'254	-22'563	-22'440	-8%	-114'358
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	23'649	23'310	22'244	25'346	27'801	122'351	
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	-696	1'555	-1'010	2'783	5'361	-870%	7'993
Zinsaufwand	-29	-14	-20	-61	-296	919%	
Zinsertrag	81	59	74	71	85	5%	
<i>Zinssaldo</i>	52	45	54	11	-211	-50	
<i>Deckungsbeitrag I</i>	-645	1'600	-957	2'794	5'150	-899%	7'942
Grundstückgewinnsteuern	1'945	2'504	2'802	2'254	3'220	12'726	
<i>Deckungsbeitrag II</i>	1'300	4'104	1'846	5'048	8'371	544%	20'669
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -1'476	-7	-1'124	-366	-2'884	-5'856	
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 2'775	439	3'914	-1'950	-2'770	2'408	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'599	4'537	4'636	2'732	2'717	17'221	
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-3'610	-5'258	-11'275	-15'456	-17'672		
Investitionen Finanzvermögen		-267	-267	12	-55		
Buchgewinne/-verluste		19			27		
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) 905	-705		-241	-999		
Geldfluss aus Investitionen	-3'610	-4'601	-12'246	-15'684	-18'699	-54'840	
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	6) 3'943	2'000		11'000	10'000		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	720	-284	156	-135	-625		
Veränderung Finanzanlagen	7) -5'800	-3'200	6'000	7'350	525		
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'137	-1'484	6'156	18'215	9'900	31'649	
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-2'148	-1'548	-1'454	5'263	-6'083	-5'970
Endbestand flüssige Mittel		7'467	5'919	4'465	9'728	3'645	
Bestand verzinsliche Schulden	8) 10'000	12'000	12'000	23'000	33'000		
Durchschnittssatz Zinsen	0.00%	0.00%	0.00%	0.96%	0.98%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	0.50	6.50	5.50	4.93	5.59		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Basisperiode

12.09.2025

Gemeinde Fehraltorf Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung			13		128		142		231		515	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			90	64	253	113	43	40	99		486	218
Bildung	1'140		1'364		6'323		13'546		16'050	1'235	38'423	1'235
Kultur, Sport und Freizeit	123	18		54		9	57		243	100	423	181
Gesundheit							3		988		991	
Soziale Sicherheit	1'549		221				63		126		1'959	
Verkehr	1'040		926		1'433	130	488		834		4'721	130
Umweltschutz und Raumordnung		23		25		19		62		70		200
Volkswirtschaft				34		176		19				229
Subtotal Steuerhaushalt	3'875	18	2'673	118	8'332	252	14'424	40	18'642	1'335	47'947	1'763
Wasserwerk	500	561	1'266	244	1'272	54	869	255	279	215	4'186	1'329
Abwasserbeseitigung	166	425	186	234	555	43	284	56	85	140	1'277	897
Abfallwirtschaft		235		36								271
Subtotal Gebührenhaushalte	1'166	1'413	3'169	466	3'523	328	1'779	708	1'020	655	10'657	3'570
Total	5'041	1'431	5'842	585	11'855	580	16'203	748	19'662	1'990	58'604	5'333
Nettoinvestitionen VV	3'610		5'258		11'275		15'456		17'672		53'270	
Finanzvermögen												
Total	-	-	287	20	289	22	-	12	83	28	658	82
Nettoinvestitionen FV	-		267		267		-12		55		576	
Total Nettoinvestitionen	3'610		5'524		11'541		15'443		17'727		53'846	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Fehraltorf		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
	N	Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		7'467		5'919		4'465		9'728		3'645		-51%
- Interne Kontokorrente	1)			224		281		382		501		154%
- Externe Kontokorrente								8'000		525		25
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)							290		415		-96%
- Langfristige Finanzanlagen	3)	11'090		14'290		33		46		46		41%
- Übrige Finanzanlagen				33				46		46		20%
- Sachanlagen		14'486		14'752				15'019		17'299		1'273
- Anteil IR (TA etc.)										41		63%
- Übriges Finanzvermögen		6'921		6'928				8'038		8'404		-14%
<i>Total Finanzvermögen</i>		<u>40'220</u>		<u>42'202</u>				<u>36'240</u>		<u>36'958</u>		<u>34'591</u>
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		23'135		24'684		31'360		44'553		59'444		157%
- Wasserwerk		973		1'939		3'059		3'592		3'570		267%
- Abwasserbeseitigung		6'891		6'889		7'438		7'703		7'684		12%
- Abfallwirtschaft		322		347		335		323		312		-3%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>		<u>34'403</u>		<u>38'472</u>				<u>48'043</u>		<u>62'024</u>		<u>76'973</u>
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		2'089		1'861		2'118		2'102		1'546		-26%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		10'533		10'944		13'704		11'534		8'826		-16%
- Kfr. Anteil Ifr. Schulden	4)	10'000						5'000		9'000		-10%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital		2'555		2'605		3'769		4'100		4'056		59%
<i>Total Fremdkapital</i>		<u>25'177</u>		<u>28'315</u>				<u>31'791</u>		<u>40'736</u>		<u>47'661</u>
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk		2'773		2'841		2'867		2'844		2'882		4%
- Abwasserbeseitigung		7'445		7'147		6'861		7'023		7'056		-5%
- Abfallwirtschaft		863		900		1'057		1'205		1'237		43%
- Fonds	5)	62		62		62		62		62		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)								400		800	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		33'929		35'855		35'079		39'337		44'005		30%
<i>Total Eigenkapital</i>		49'446		52'358		52'492		58'246		63'903		29%
Total		74'624		80'674		80'674		84'283		98'982		111'564

Veränderung NV mit Neubewertung EB

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	
Kennzahlen						
1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'573	6'667	6'793	6'848	6'872	
Gesamtsteuerfuss	107%	107%	107%	109%	109%	
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%	
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%	
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%	
Mittelwert Bezirk	111%	112%	112%	111%	111%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	3.0%	8.7%	3.9%	13.2%	13.8%	↘ 8.5% Ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-0.7%	0.2%	1.6%	8.4%	↗ 2.4% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	36%	78%	16%	47%	47%	↘ 43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.1%	0.0%	0.4%	↑ 0.1% Ø
Kapitaldienstanteil	2.6%	2.5%	3.7%	3.0%	4.9%	↑ 3.3% Ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.6%	1.5%	1.8%	8.0%	2.1%	k.A. 3.0% Ø
Bruttoverschuldungsanteil	52%	53%	59%	67%	71%	↗ 60% Ø
Nettovermögensquotient	4) 64%	60%	20%	-15%	-47%	↗ 16% Ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 2'289	2'083	655	-552	-1'902	↘ 515 Ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	5	3	5	5	4 5 Jahre
Haushaltsgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	60%	58%	54%	51%	50%	↑ 55% Ø
Zinsbelastungsquote	5) -0.3%	0.0%	-0.1%	0.9%	1.6%	↑ 0.4% Ø
Investitionsanteil	10.6%	11.9%	20.8%	25.5%	27.3%	↘ 19.2% Ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 44		45			↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 5'400	7'305	5'626	7'809	10'627	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 0.8%	14.0%	3.1%	27.2%	32.8%	↑ 16.0% Ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	3'331	3'238	3'032	3'368	3'683	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 199	615	270	1'056	1'219	672 Ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -549	-789	-1'660	-2'257	-2'572	-1'565 Ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -	-40	-39	2	-8	-17 Ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) -350	-213	-1'429	-1'200	-1'360	-910 Ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'171	5'387	5'173	5'812	6'529	5'615 Ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'351	2'466	2'554	2'694	2'770	2'567 Ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

12.09.2025

	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeinde Fehrlitorf (in 1'000 Fr.)					
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	13'821	14'439	14'725	14'978	15'386
- Einkommen	12'224	12'638	12'784	13'155	13'614
- Vermögen	1'597	1'802	1'941	1'823	1'772
<i>Juristische Personen</i>	5'715	5'111	4'445	4'717	5'571
- Gewinn	5'301	4'682	4'069	4'327	5'144
- Kapital	414	430	376	389	427
Total	19'537	19'551	19'170	19'695	20'957
Steuerfuss Rechnungsjahr	107%	107%	107%	109%	109%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	14'789	15'450	15'756	16'326	16'771
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	6'115	5'469	4'756	5'141	6'072
Steuererträge aus früheren Jahren	1'736	1'264	541	2'580	2'995
Nachsteuern	163	55	31	231	68
Aktive Steuerausscheidungen	1'021	1'146	778	582	1'632
Passive Steuerausscheidungen	-568	-561	-286	-266	-665
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-10	-30	-15	-27	-17
Quellensteuern	227	344	501	596	764
Personalsteuern	133	126	131	132	133
Total Ertrag Gemeindesteuern	23'606	23'262	22'194	25'296	27'753
Tatsächliche Forderungsverluste	45	40	27	82	82
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	45	40	27	82	82
Grundstückgewinnsteuern	1'945	2'504	2'802	2'254	3'220
Hundesteuern	43	48	50	50	49
Total Ertrag Sondersteuern	1'988	2'553	2'852	2'305	3'269
Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	0	0	0
Kantonsanteil an Hundesteuern	10	11	11	12	11
Total Aufwand Sondersteuern	10	11	11	12	12
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'331	3'238	3'032	3'368	3'683
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	3'331	3'238	3'032	3'369	3'682
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

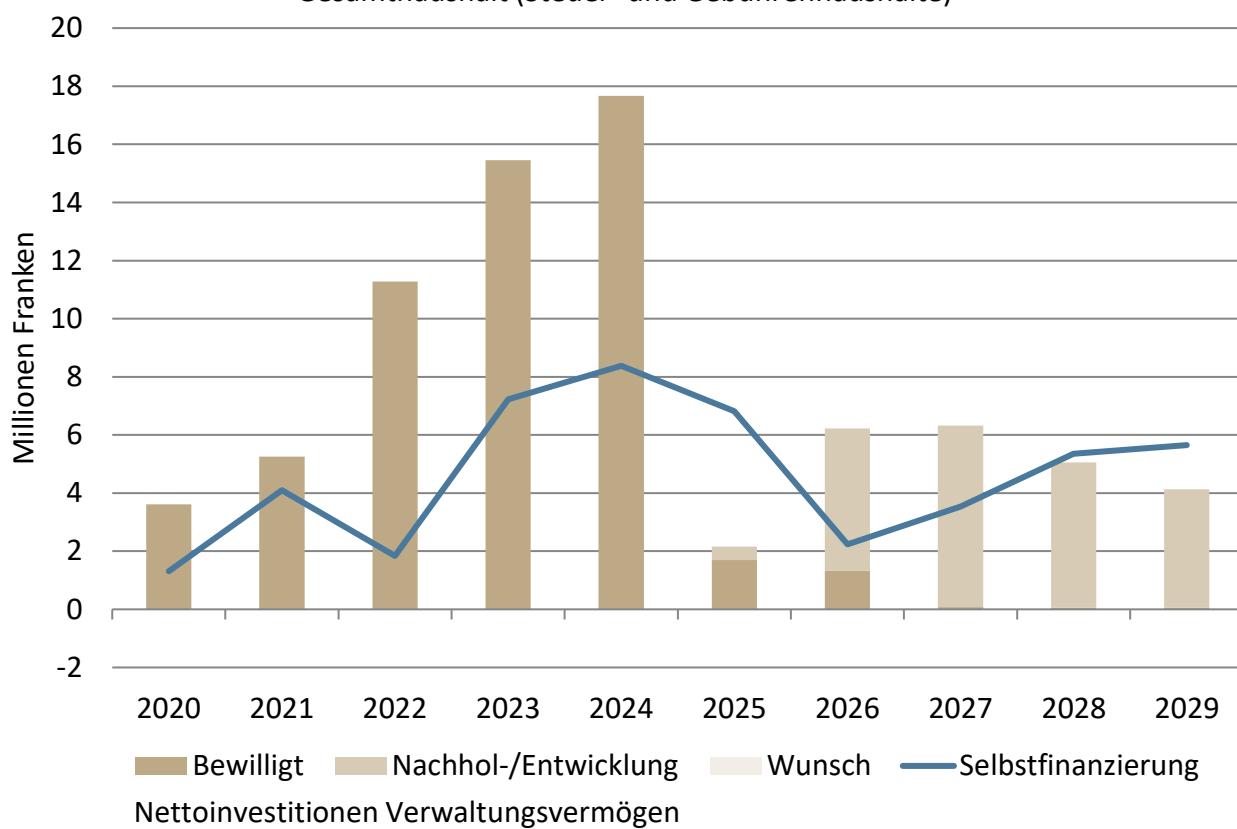
Grafische Darstellungen

Gemeinde Fehraltorf

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

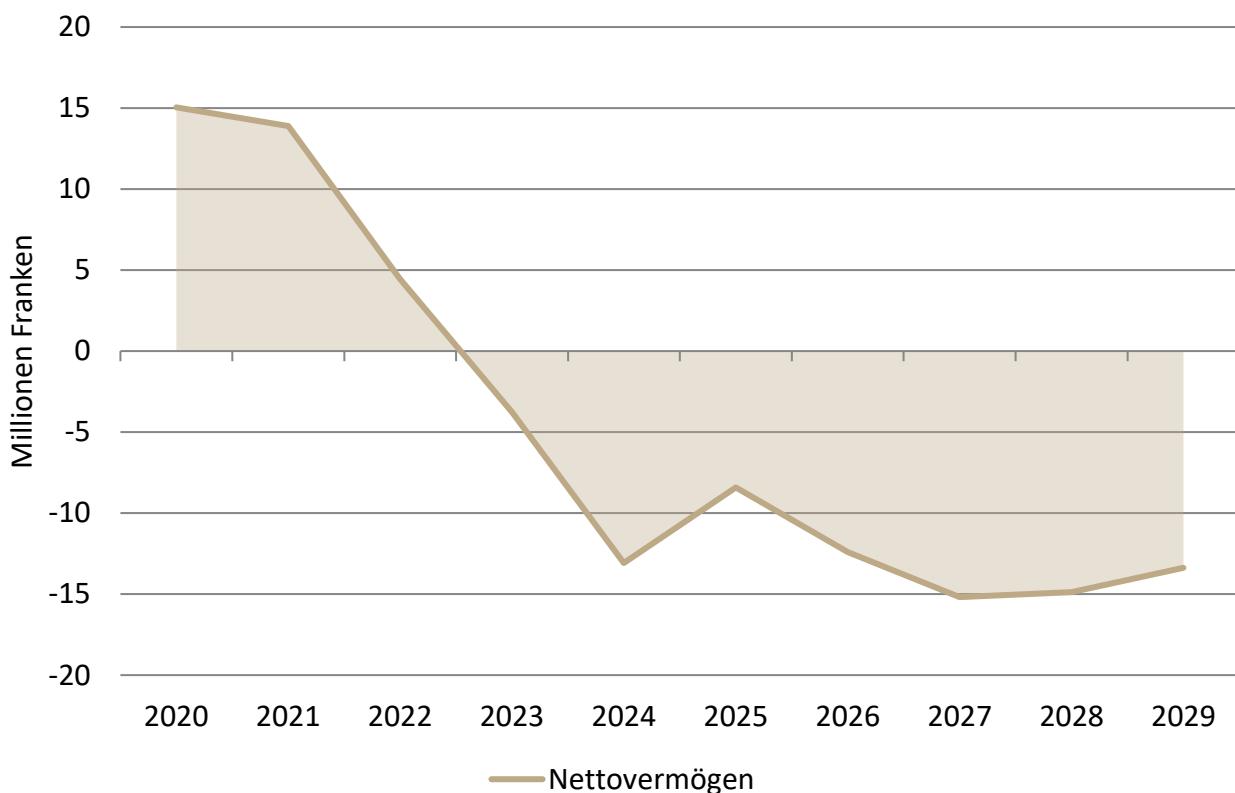
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



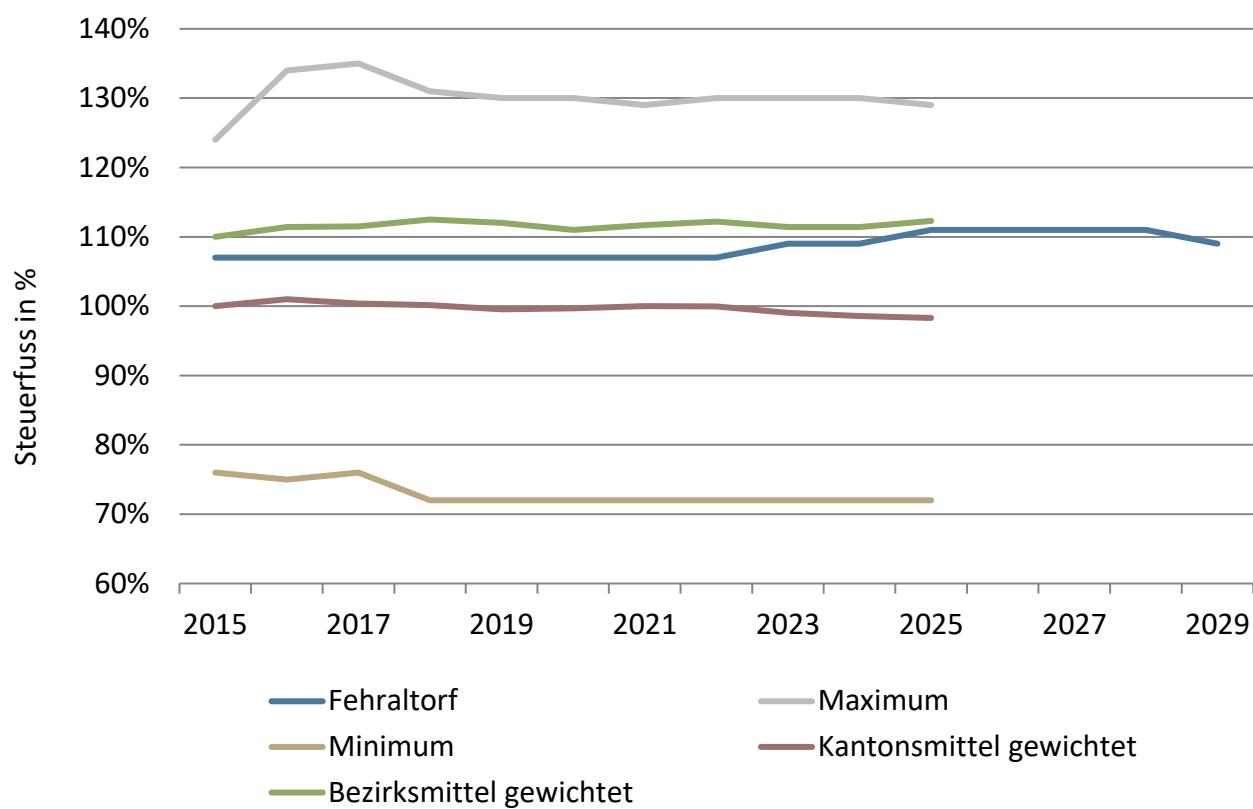
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



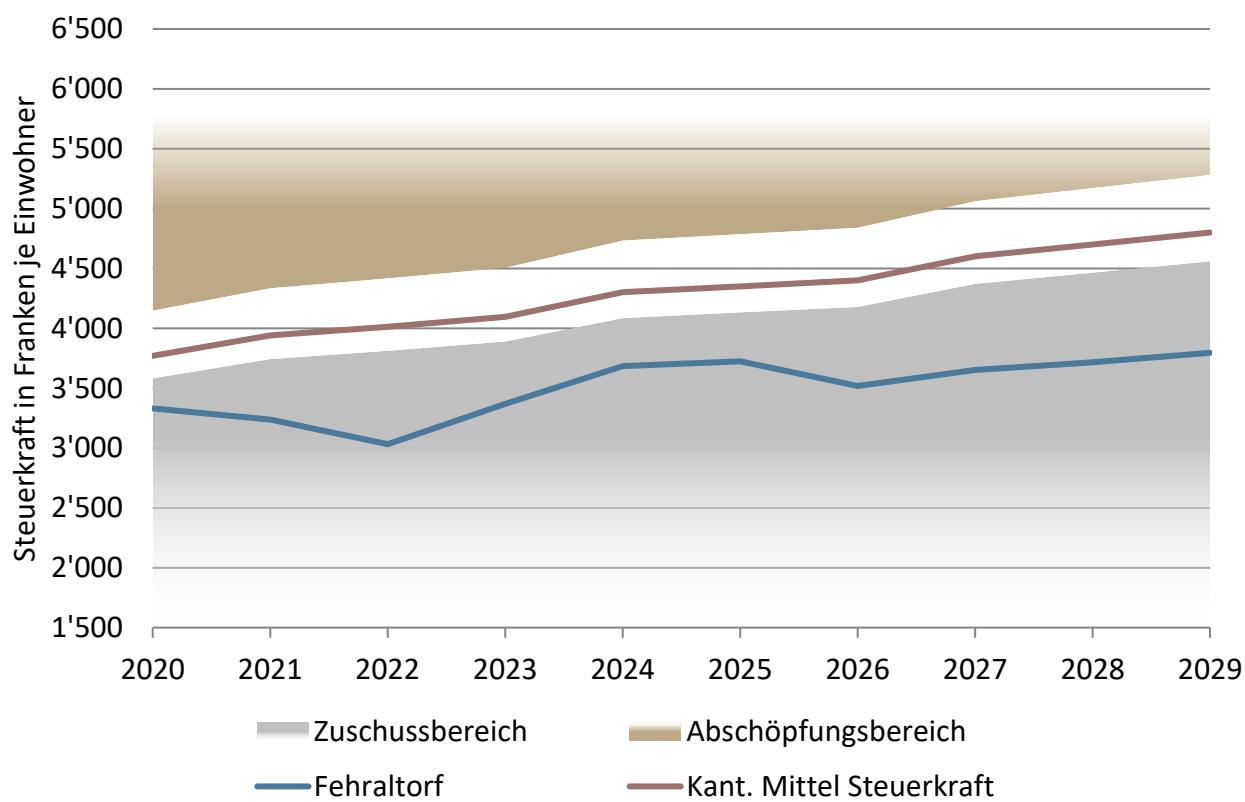
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



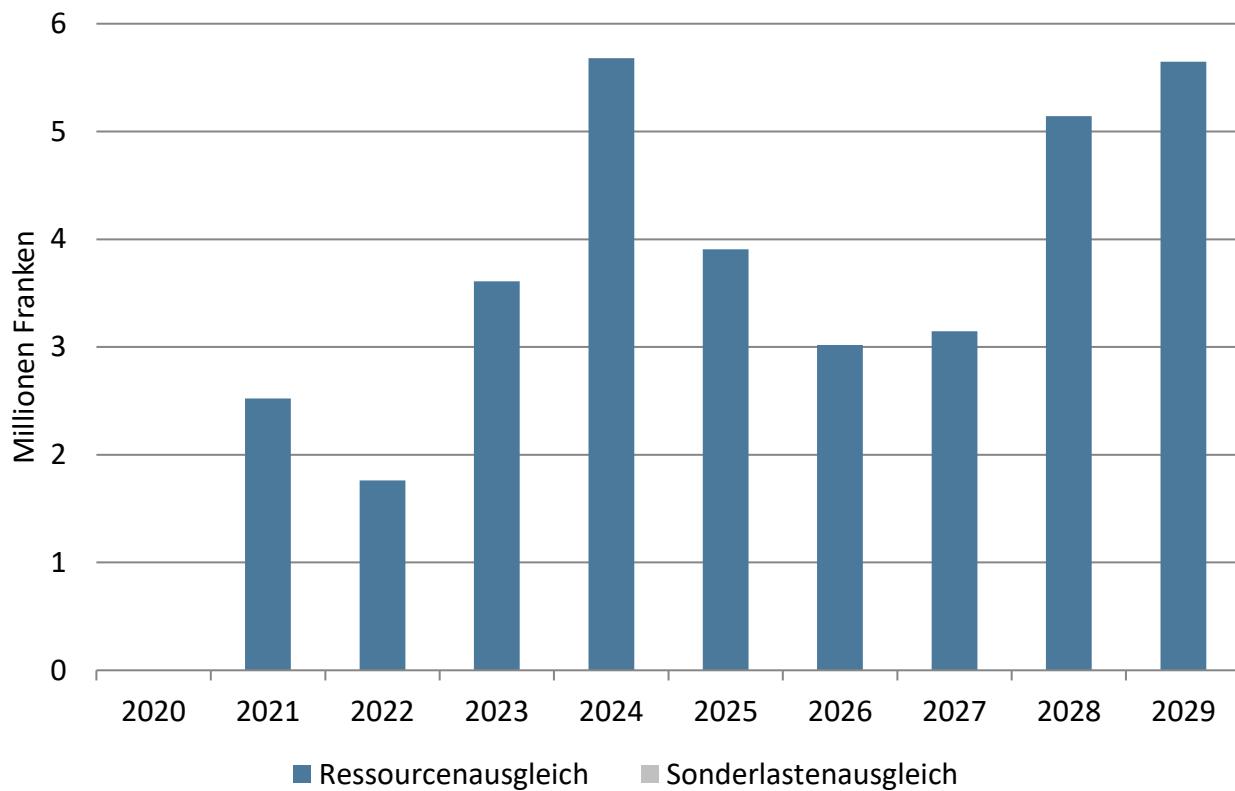
Steuerkraft

Steuerhaushalt



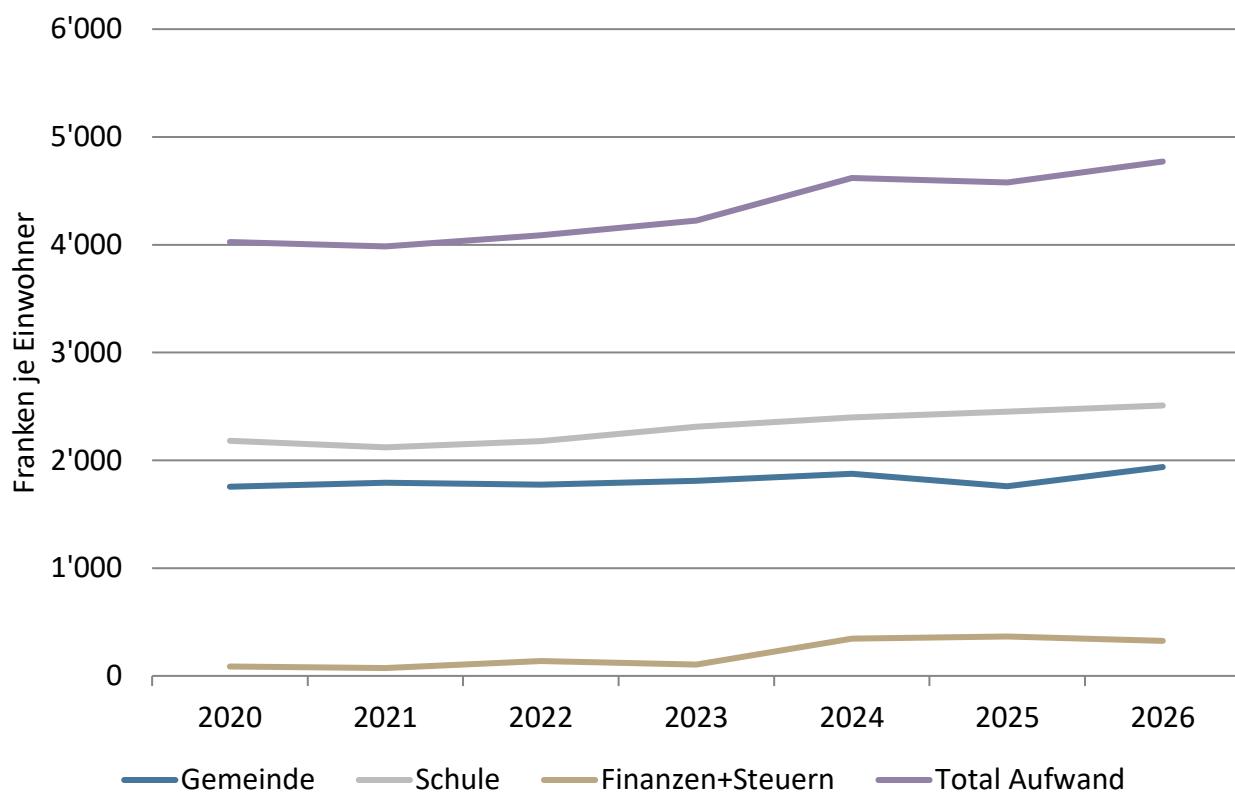
Finanzausgleich

Steuerhaushalt

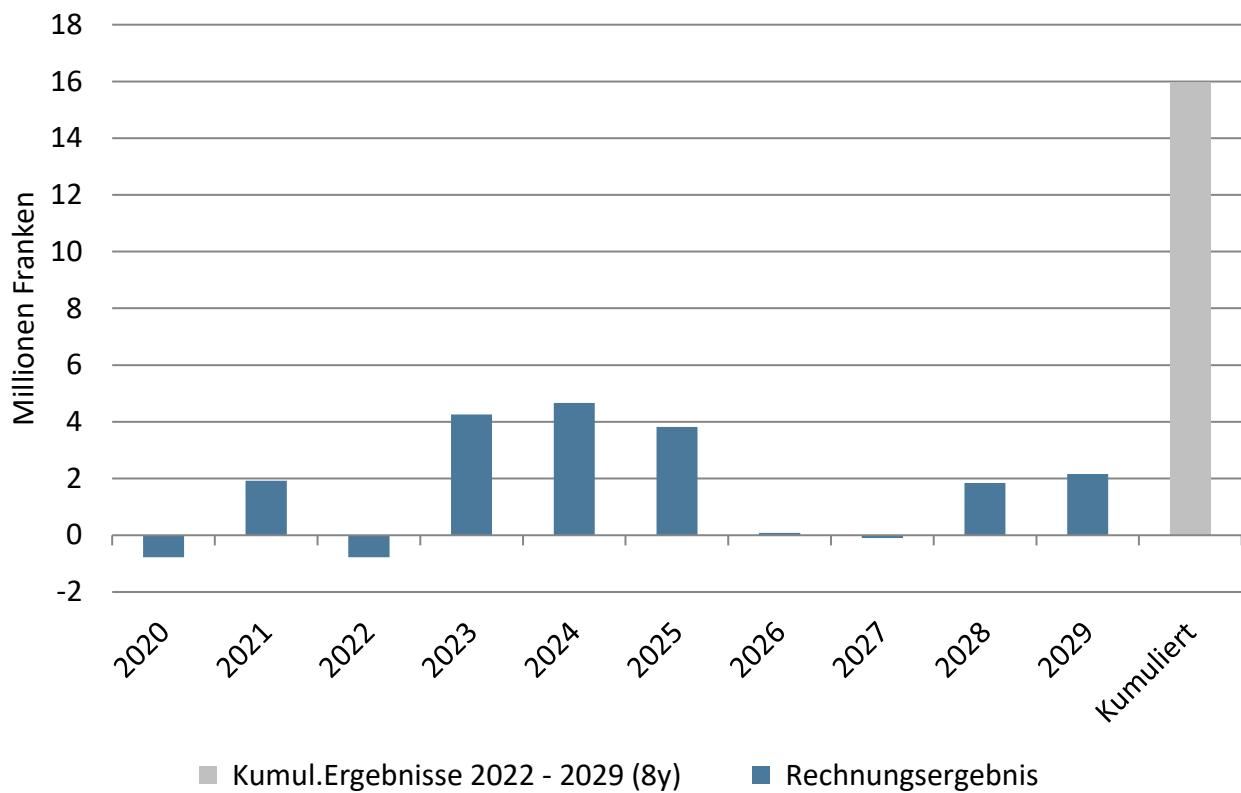


Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

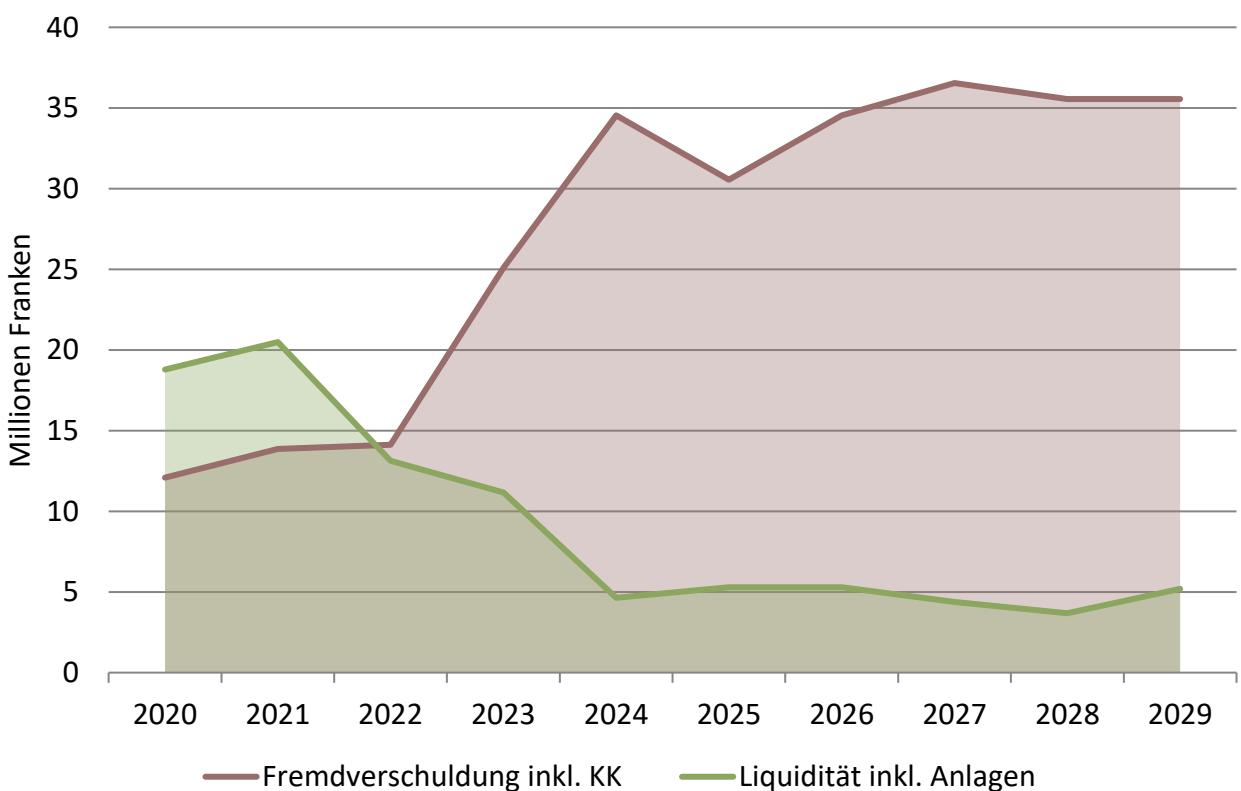


Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



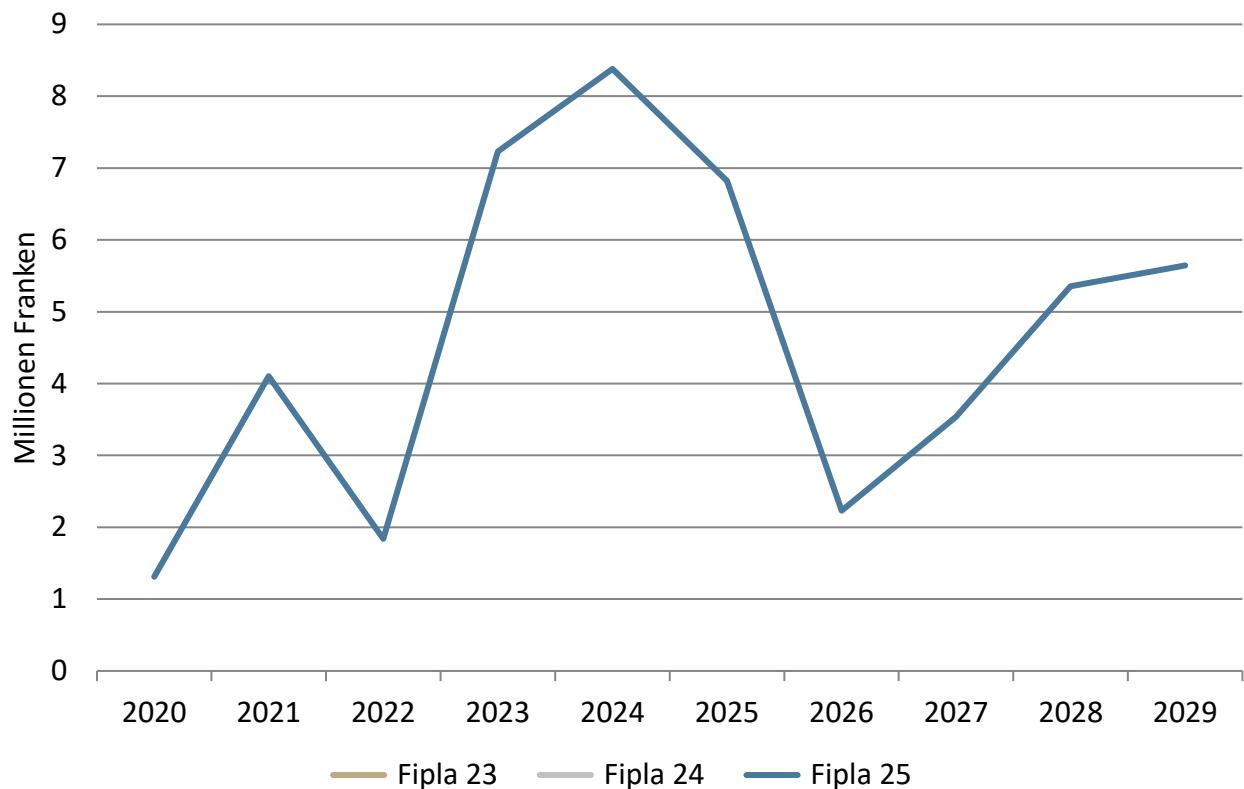
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



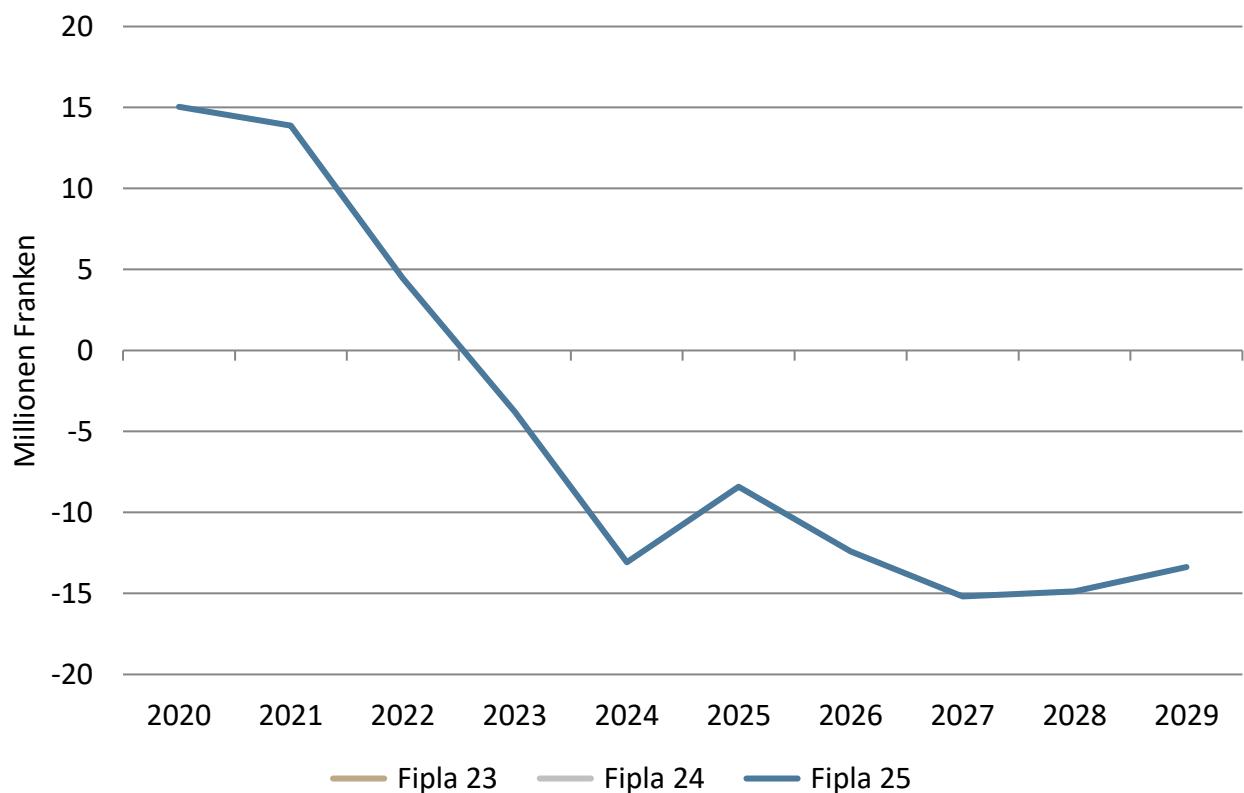
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



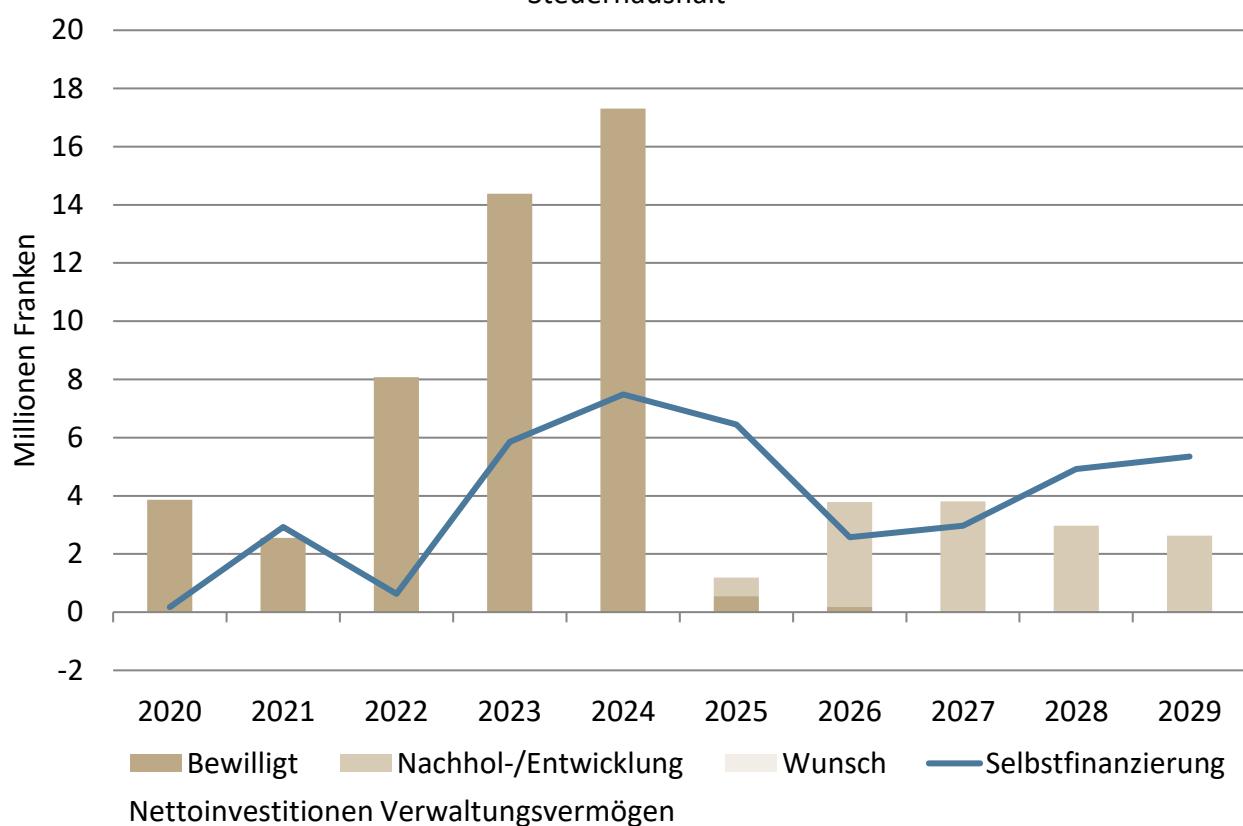
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



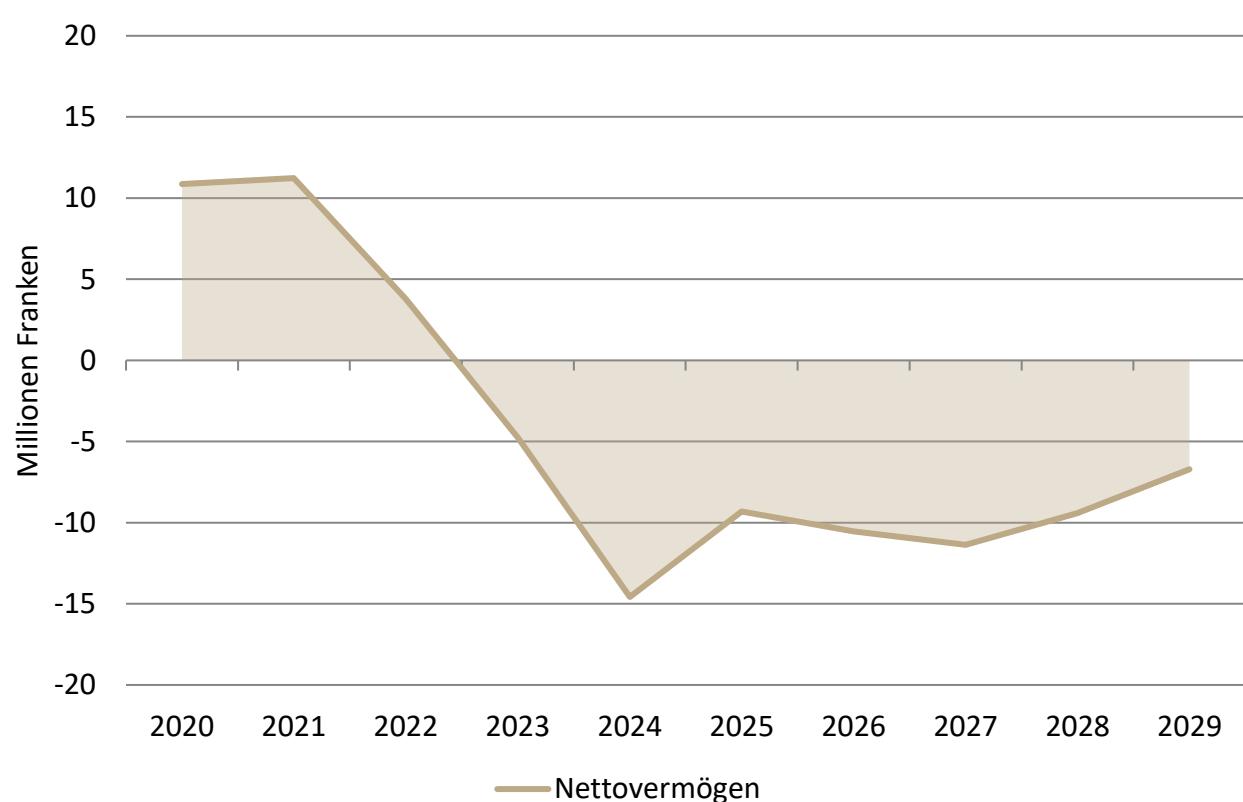
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



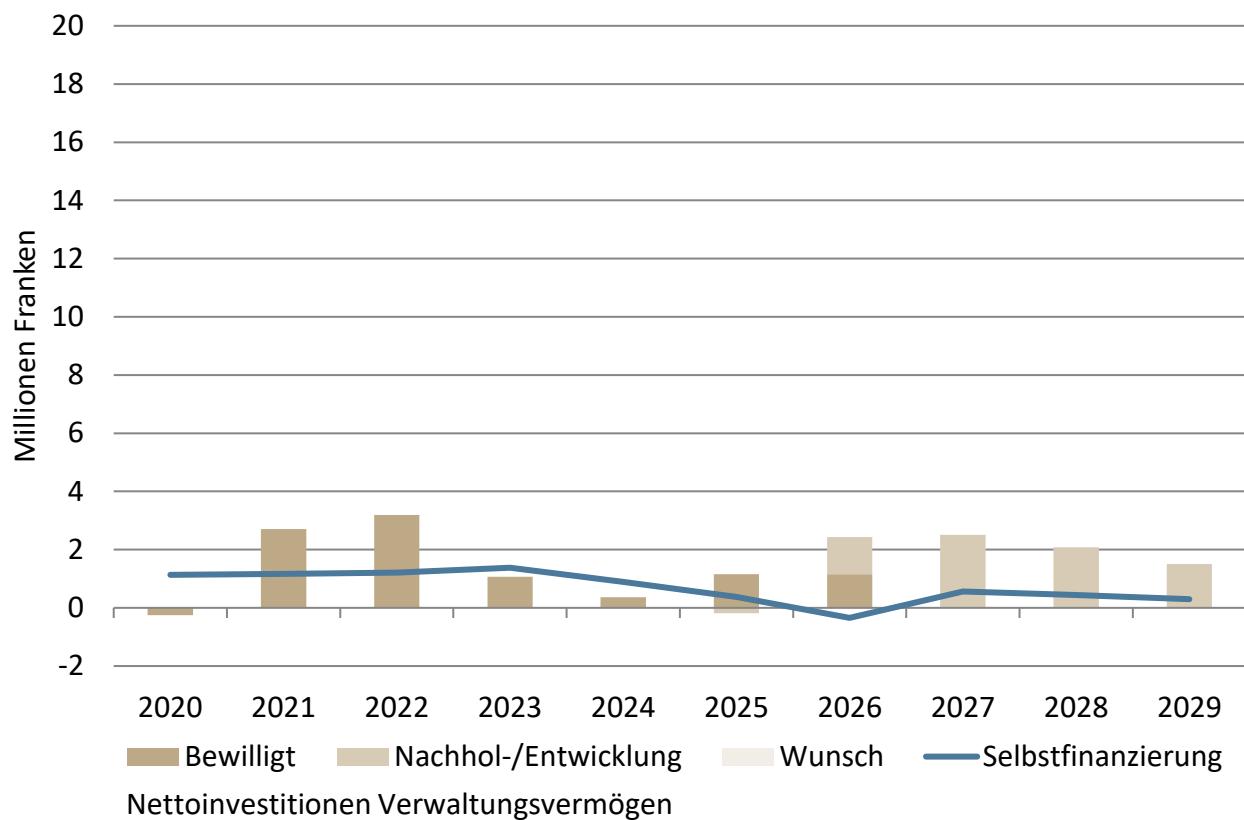
Nettovermögen

Steuerhaushalt



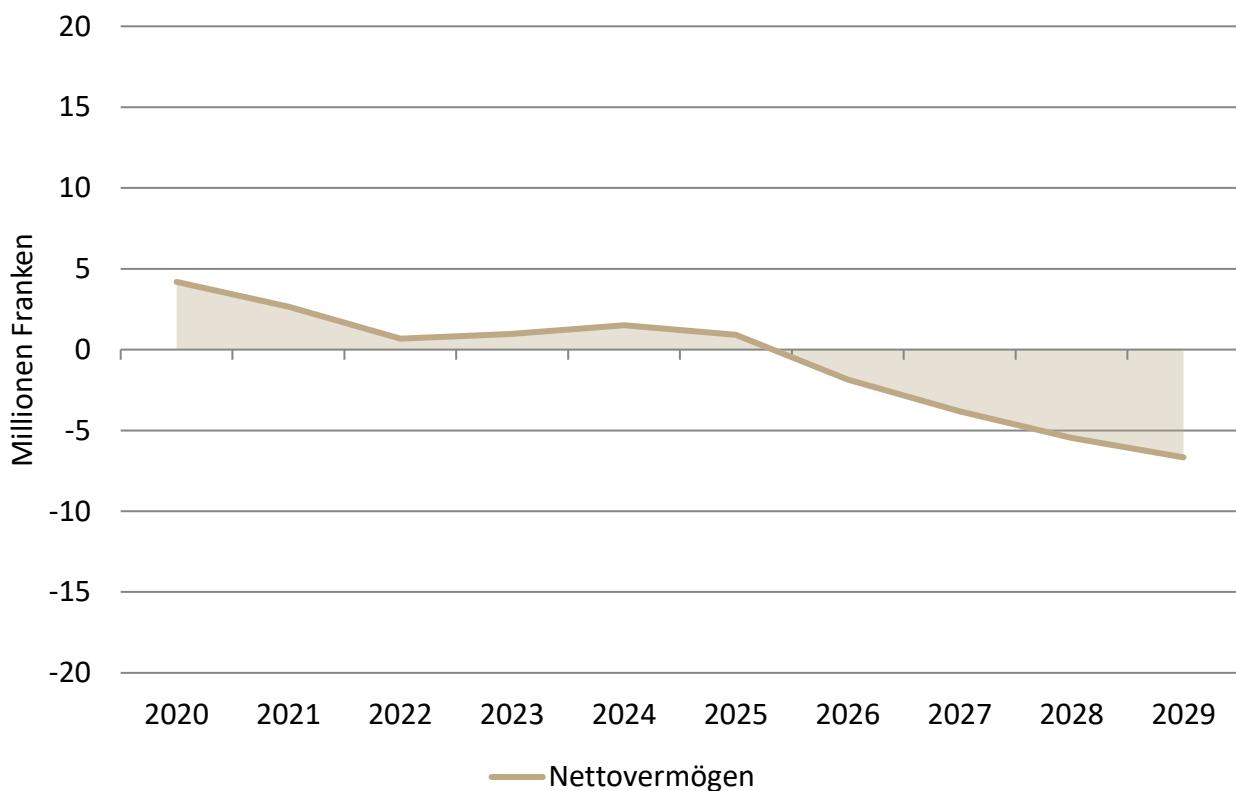
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Fehraltorf

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstücksgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstücksgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfusssenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfusse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rück erstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinn ausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (–0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüsse und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugssentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

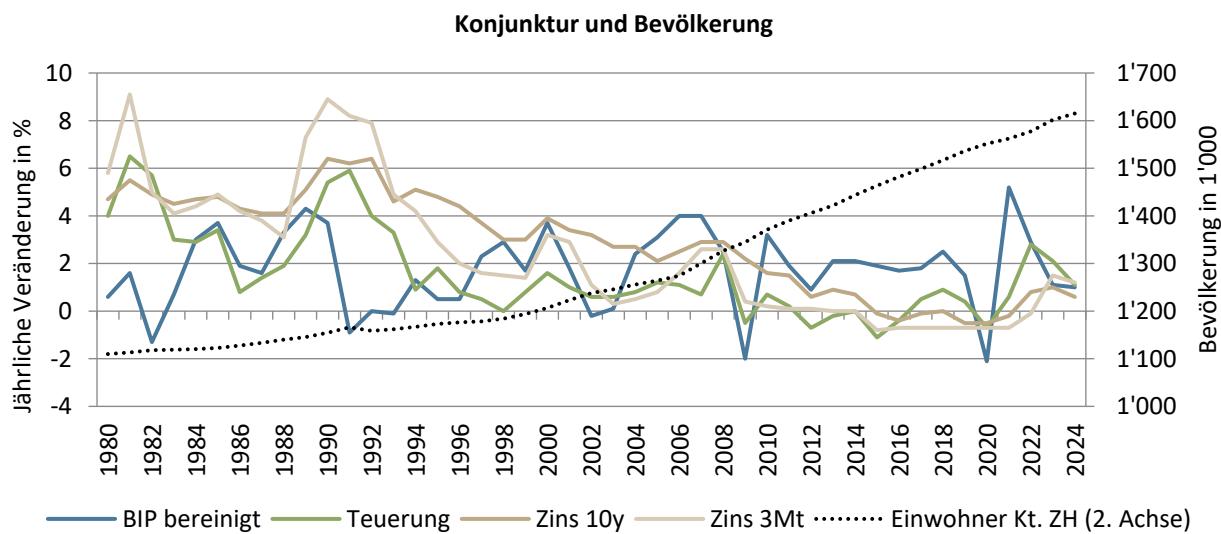
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

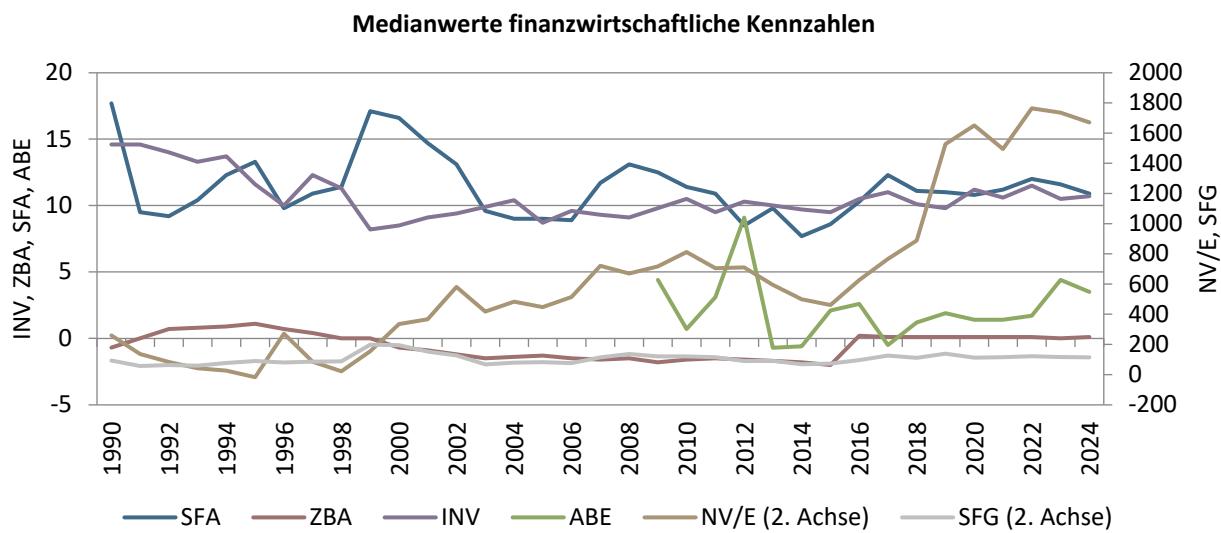
Eckwerte im Zeitvergleich

Konjunktur und Bevölkerung



Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



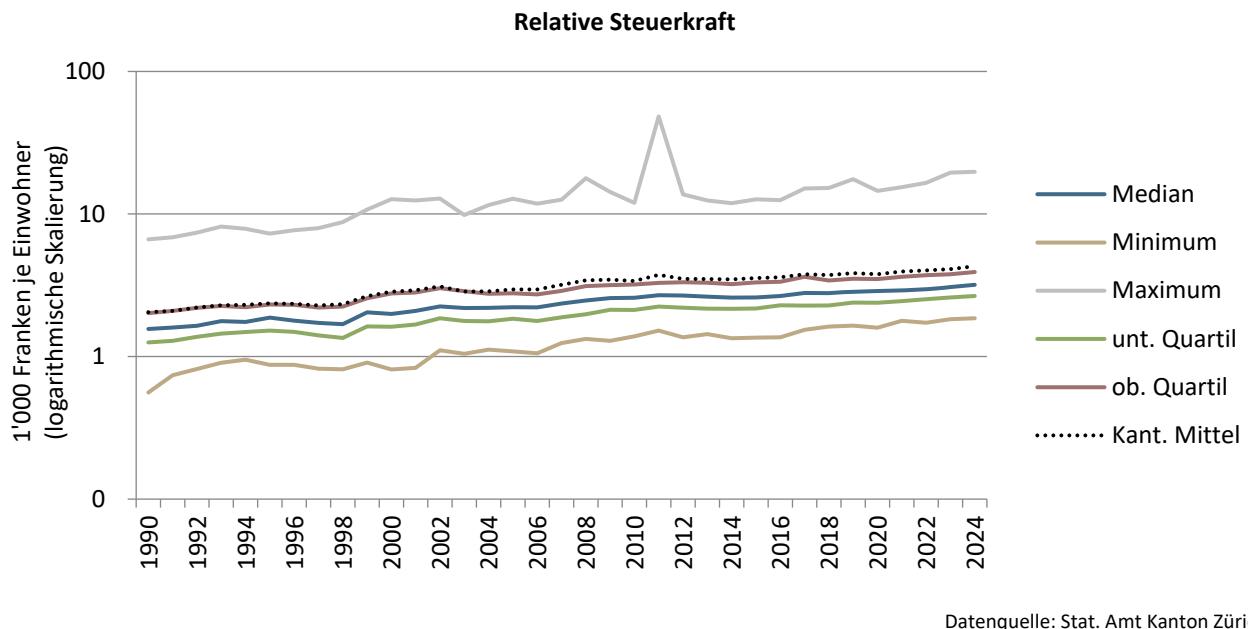
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

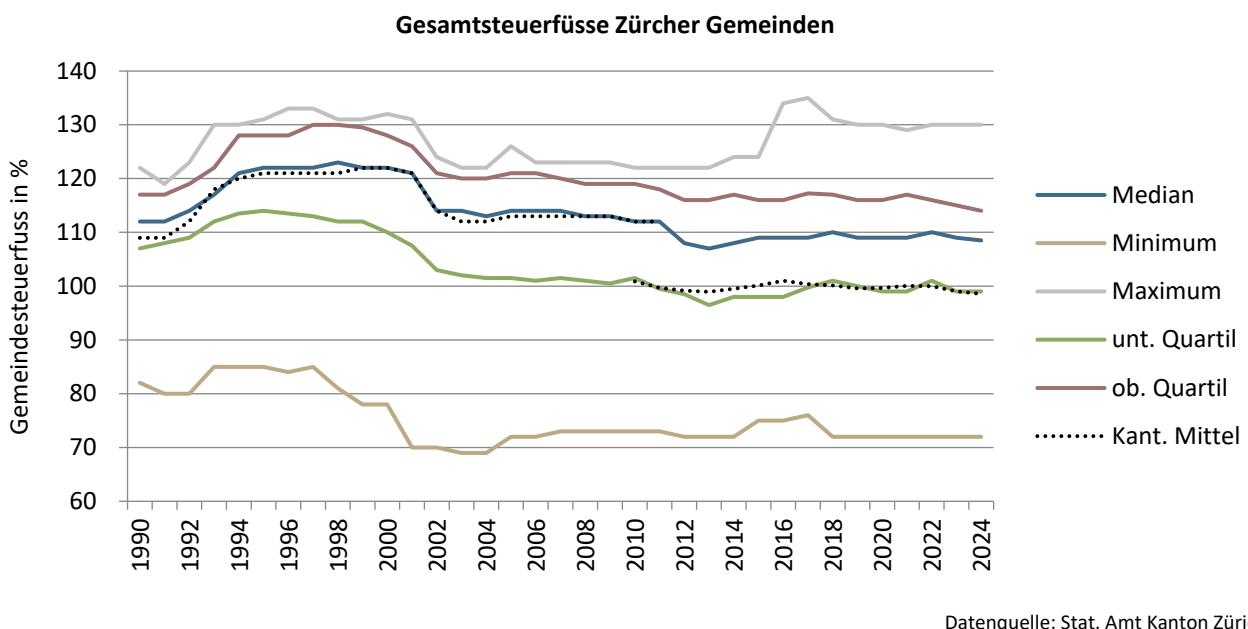
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

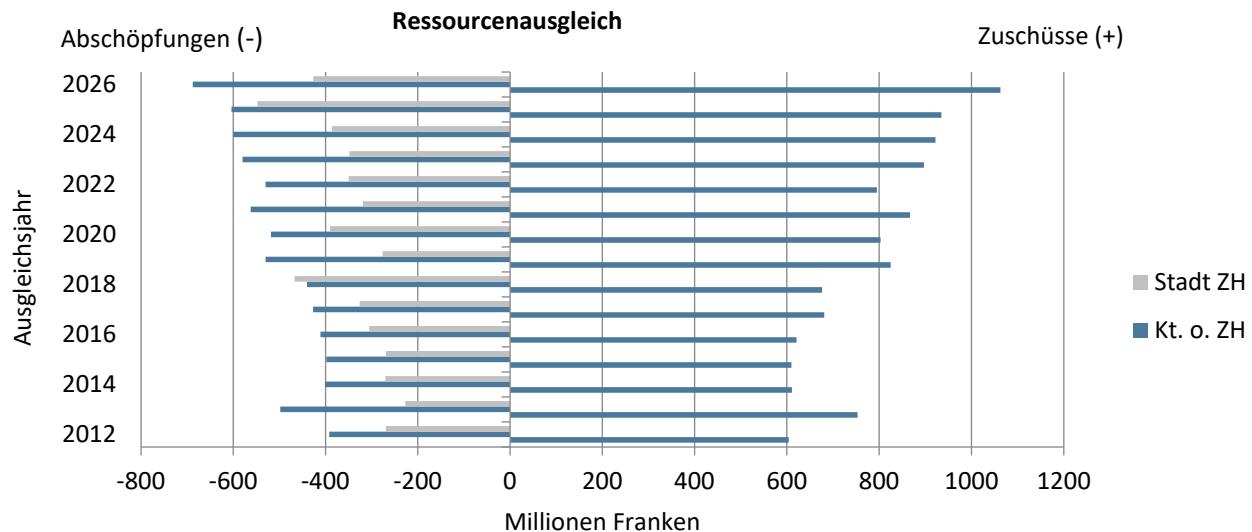


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

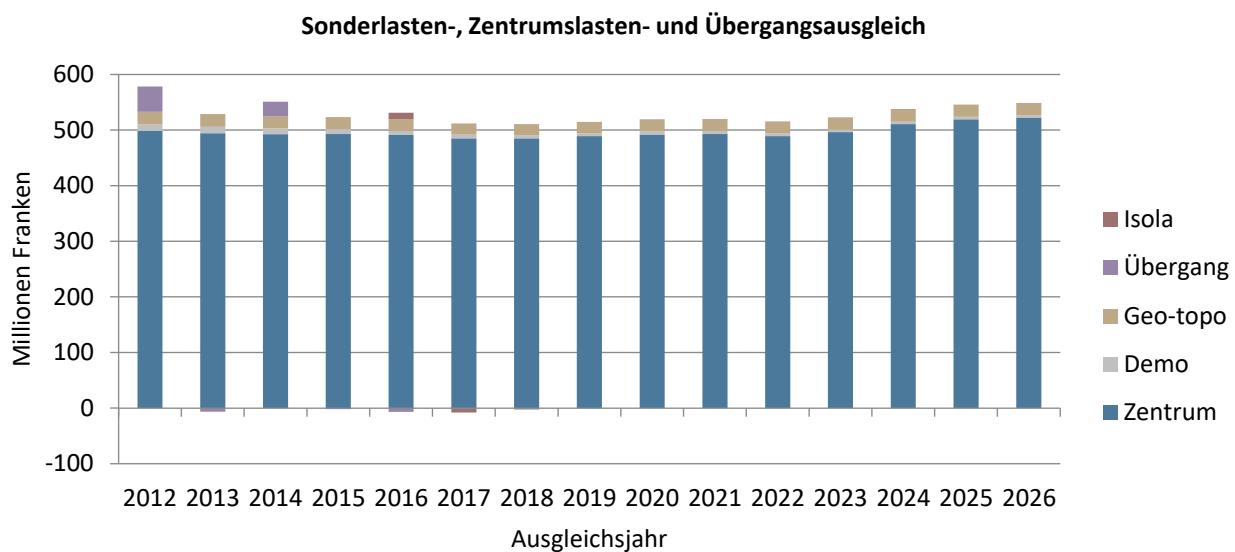
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



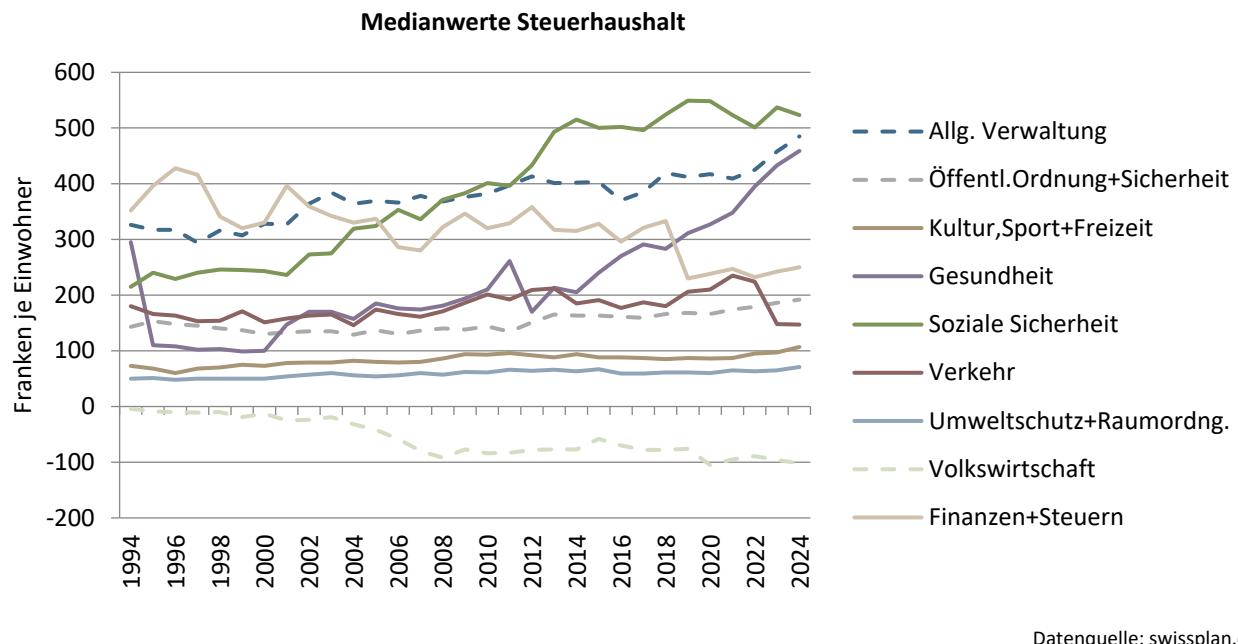
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

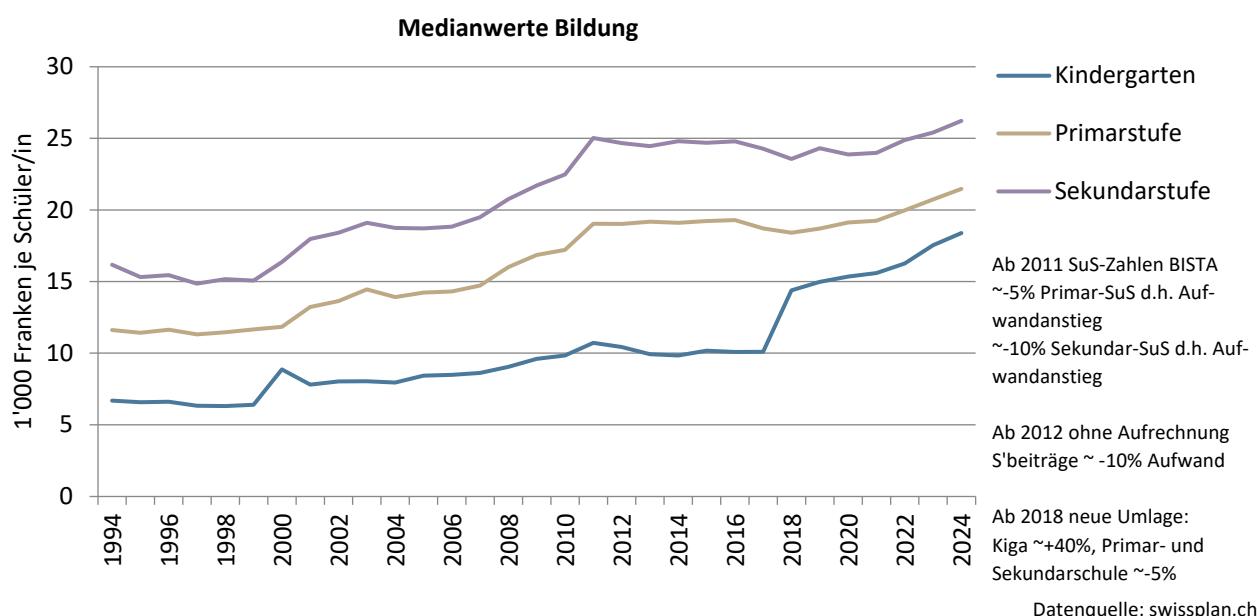
Aufwand (spezifische Werte)

Medianwerte Steuerhaushalt



Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung

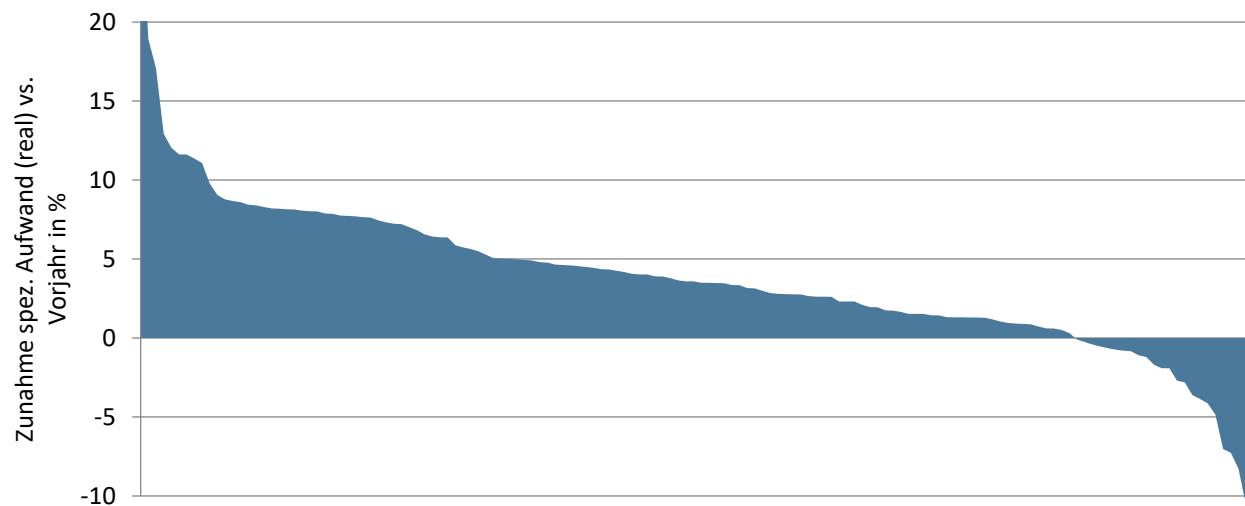


Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahrs.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

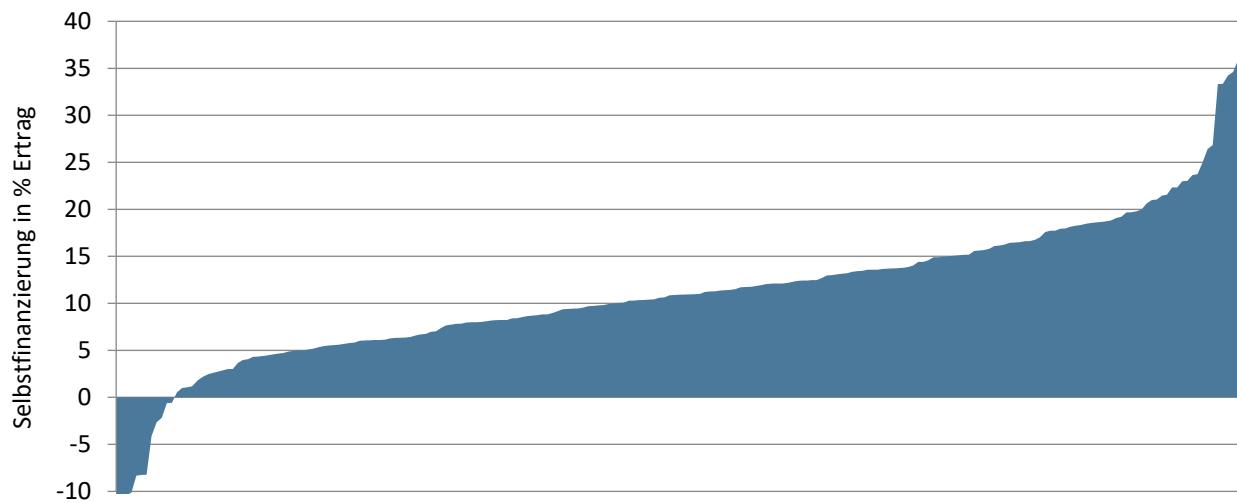
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenthaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

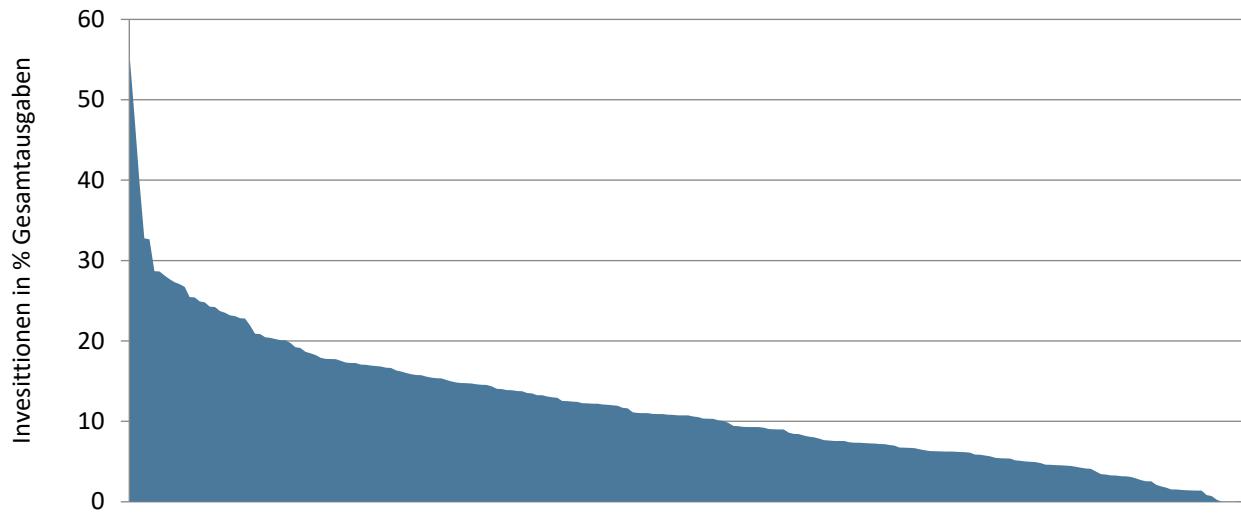
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentlastung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werten von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

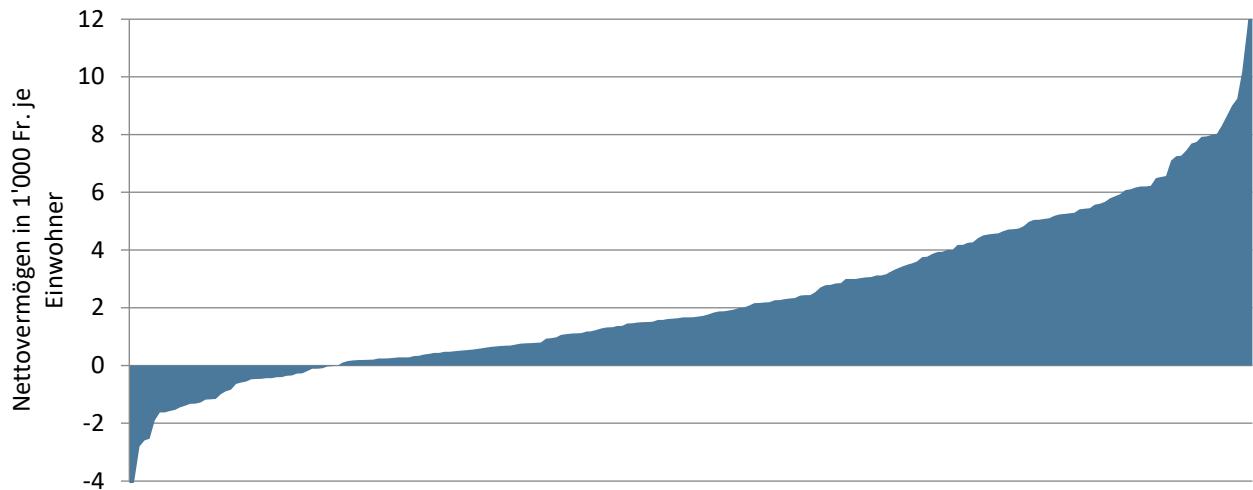
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Außerdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

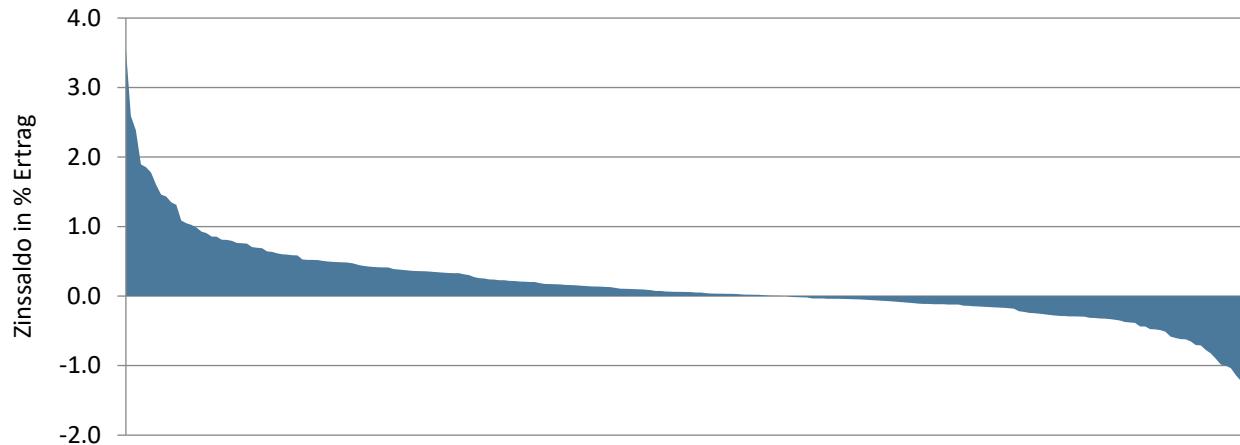
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinsen nicht berücksichtigt. Aufwandsseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnetet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

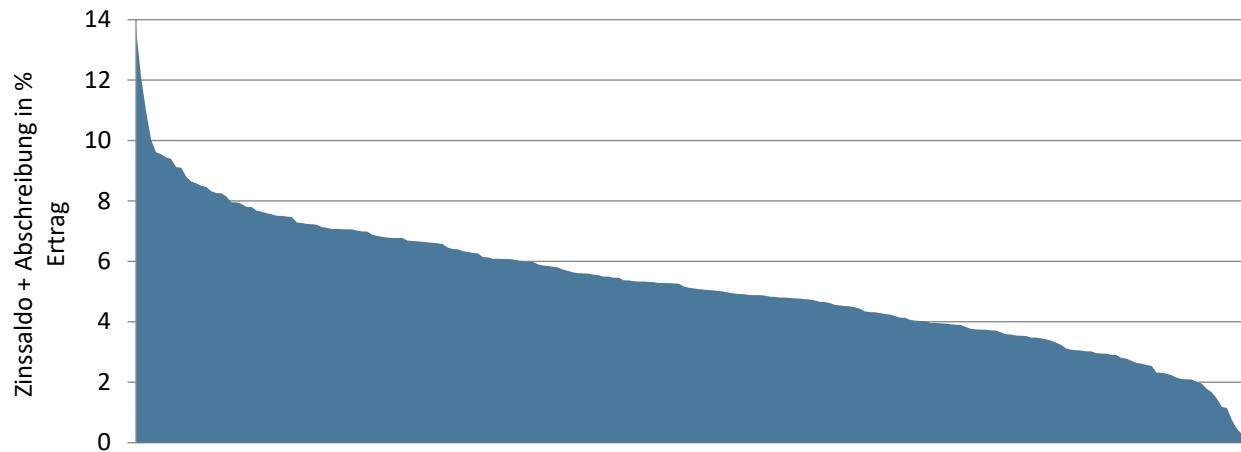
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 % Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

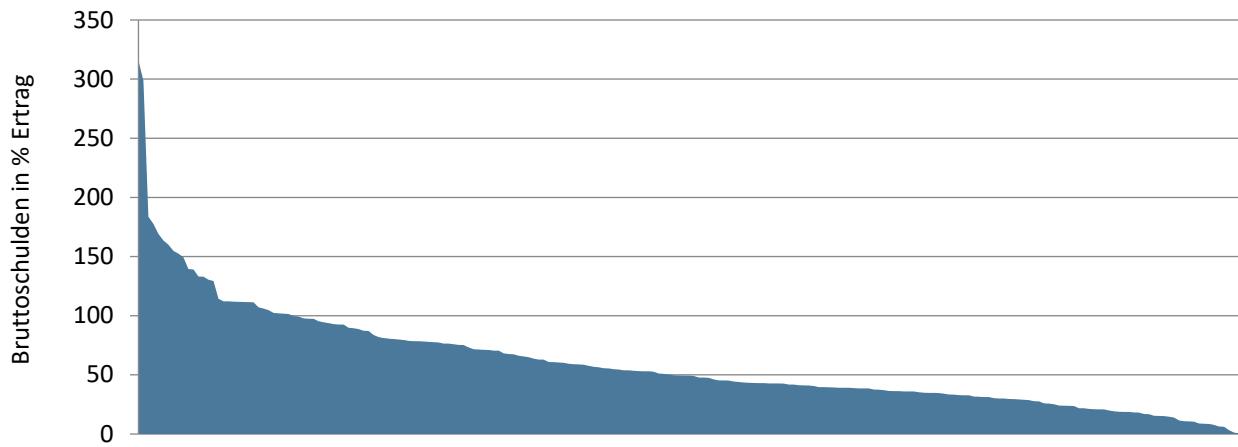
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begründenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

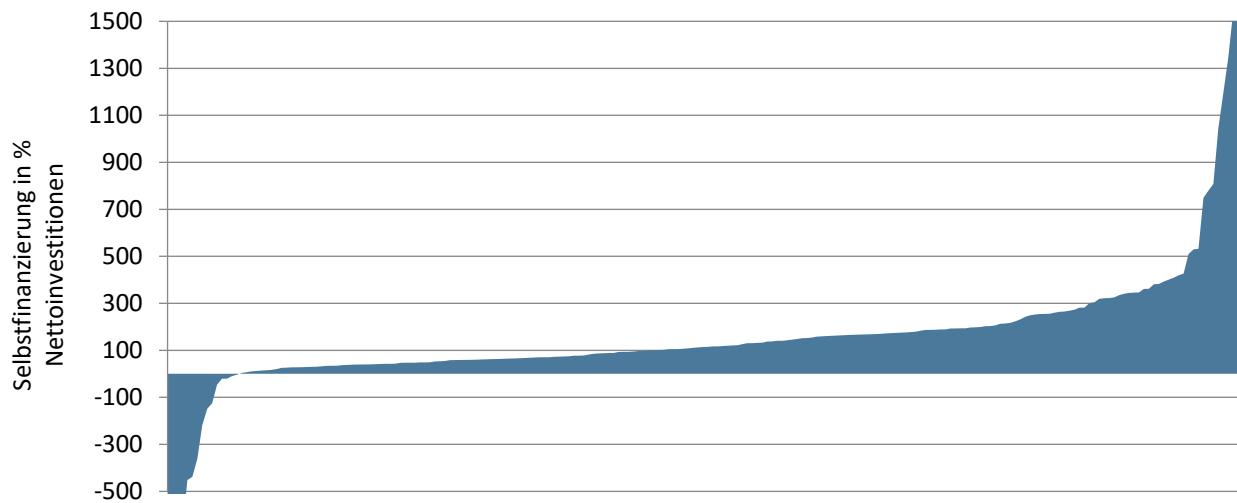
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudeinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuierung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigten wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tiefen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse		Konsolidierung	
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

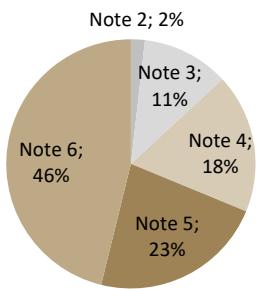
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 – erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

		Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix			
		Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024			
S E L B S T F I N A N Z I E R U N G S A N T E	hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum	
		keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich	
		enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens	
	mittel 8 bis 14 %				
	tief unter 8 %				
		tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E	
NETTOVERMÖGEN					

		Finanzierungs/Zins-Matrix			
		Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024			
S E L B S T F I N A N Z I E R U N G S A N T A	hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren	
		keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren	
		kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich	
	mittel 70 bis 170 %				
	tief unter 70 %				
		hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tiefe unter -0,1 %	
ZINSBELASTUNGSAnteil					

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgröße vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgröße sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandsseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuerertrag und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräusserst werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Ein- wohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %